Mingeigenpreifet bie emipalinge Veiligeile ober beren Raum aus Coube- und Regierungsbegief Blebbaten für Rubelle und auf Countem Angelegen 10 Pf., für Gefchilbsangeigen 10 Pf., abe enberen nebendeigen Ungefen 20 Pf. In Reflammateit; bie zweitpellige Bettigels aus Stade- und Regienungebegiet Wiesbaben 60 Pf. non auswärts 100 Pf., Rabatt nuch ausliegenhem Tarit.

Wiesbadener

Bezugspreist 3n Bietbare irei ins hant gebracht menatind 60 Bi., vierzeigischie Et. 1.80, burd uniere annutrigen Silielen int haut gefracht, menatlich 60 Bi., vierzeigibrlich Ert. 1.80, burd bie Beb bezogen menatide 60 Bi., vierzeightrlich Tet. 1.75 ober Beiergete. Der Generalangsiger erichein täglich mitags mit Aufnahme ber Baum und Frierzage.

General Anseiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit der Beilage Amksblatt der Stadt Wiesbaden

Fernfpreder 199 u. 819.

Sauptgefdafteftelle und Redattion : Mauritiusftrage 8.

Mr. 211.

13941

Dienstag, Den S. Ceptember 1903.

23. Jahrgang.

Die beutige Rummer umfaßt 12 Ceiten.

Das Neueste vom Tage.

Deutschland und England.

London, 8. Gept. Geftern tagte in Rotting-Arbeiterinnbifotstongreg unter tem dem ber Arbeiterspnbikatslongreß unter tem Borsip bes Abgeordneten Thatterton. In seiner Rede beschäftigte sich der Borsihende auch mit den Beziehungen swischen Deutschland und England und sührte n. a. aus: Er könne seine Kete nicht beenden, ohne den Bemühungen deret zu gedenken, welche den Glanden erweden wollten, daß Deutschland im Begriffe sei, eine Armee von 200 000 Mann zur Besehung Englands zu entsenden, Auch in Deutschland zir-inseren Gerückte, daß England friegerische Böschen verfolge. Robnor wies auf die Torbeit solcher Weldungen din. beit folder Melbungen bin.

Die Opfer ihrer Seit.

Baris, 8. Cept. Um einem Glugverfuch bes befannten Luftichiffere Bright beigumobnen, bepab fich gestern einer feiner Barifer Freunde, Balteau mit feiner Rufine, ber Grafin Warens, nach Le Mans. In ber Rabe bes Berfuchsfelbes fippte bas Automobil um, ber Chauffeur wurde jetotet und die Grafin lebensgefährlich verlett.

Die Maroffonote.

Baris, 8. Gept. Man glaubt, bag bie frangebinette abgefertigt werben fann. berungen, Die in ber gestrigen Unterrebung gwiben bem Minifter Bichon und bem fpanifchen bolichafter vorgenommen wurden, find, wie die Blatter vernehmen, unbedeutend. Die Rote foll beute bem Ministerrat vorgelegt werben .

Gifenbahngufammenftob.

Rron ft abt (Siebenburgen), 8. Sept. In ber Station Bruffo-Berecht ift ein Berfonengug mit einem Gutergug gufammengestofen. 10 Berfonen erlitten fcmere Berlequngen, gabtreiche Wagen murben gertrümmert.

Gin Sadelgug für Beppelin,

Friedrichshafen, 8. Sept. Gestern abend 10 Uhr brachte die hiefige Mürgerschaft dem Grafen Beppelin einen Fackelzug dar. Stadt-toultbeist Maier hob in seiner Rede beroor, tot die Friedrichshafener, wenn man von dem Auftschiff spreche, mit mehr Recht als tie anderen iagen könnten, "wir sind dabel gewesen!" Graf Zeppelin antwortete, er könne seine Gestalte nicht so wie die Stadt ausdrücken, er ihne ihr keinen Fackelzug darbringen, aber sein Bune ihr keinen Fackelzug darbringen, aber sein Bune ihr keinen Fackelzug darbringen, aber sein Bune ihr keinen Fackelzug darbringen, als der der Dant fei nicht weniger aufrichtig als ber ber

Darlamentarische Winterarbeit.

Berlin, 7. Geptember.

Bei weitem früher als in foretigen Jahren regt fich in tiefem Berbft bas politifche Leben in ber Reichshauptftabt. Wahrenb bie Bubrer ber Barteien und bie Staatsbeamten fonft moch am Stranbe bes Meeres unb in ben Bergen Starfung für bie Arbeiten tes Binters fuch. ten, find bie Schreibpulte ichon jest alle wieber befeht, und binuber und berüber merben bie Baben gu bem großen Rebe gefponnen, in bem tie Steuergabler gefangen werten follen. Die unfreundliche und regnerische Witterung bat für frühreitige Beerung ter Babeorte geforgt, nur ber Reichstanaler weilt noch am branbenben Meere, und ber Gorgen mancherlei in ber großen Beltpolitit als auch im Borbereiten ber verwidelten Finangpolitif, bie entlich bas Deutiche Reich auf eigen: Guge ftellen foll, umfangen ben "Sanblanger". Mus bem Minifterium ift bie Radricht gebrungen, bag ber Reichatag sum 2. Robember gu feinen Blenarfigungen einferufen werben foll. Der Auftatt ift alfo erfolgt. Das parlamentieren in ber Breffe fann beginnen, und gerate ibr wirb im Muf. Harungsbienfte eine bochft wichtige unb ernfte Arbeit gufallen.

Das Gefeggebungsmaterial, bas in Behand. lung genommen ift, bat, wie wir aus Abgeordnetenfreifen boren, einen Umfaun erreicht, bei bem fich bie Grage von felbit aufwirft, ob benn ber Reichstag auch im Stanbe fein wirt, es tatfachlich in ber nachften Geffion gu übermaltigen. Wenn nur bie mejentlichftere Entwürfe berüdfichtigt werben, fo find gu erlebigen bie guose Movelle gur Gemerbeordnung. worin ter Arbeiterfdus eine Ermeiterung und bie Beimarbeit eine Regelung erfahren follen, bie Borloge wegen ber Sicherung ber Bauforberungen und bie außerorbentlich umfangreiche Biebjeuchengefennobelle. Dit ben gleichfalls noch porliegenden Entwürfer über bas Silfstaffenmefen und bie Daifchbotrichftener wird fich ber Reichstag wohl erft gu beschäftigen hoben, wenn ihm bie Rranfenverfiche. rungenovelle und bie Finangreform porgelegt fein werben,

bon wichtigen Enemurfen bie über bie Errichtung bon Arbeitstammern jowie über ben Berfehr mit Rraftfahrzeugen, Die Robelle gur Strafprogegorbnung, aus ber wir in ber Sonntagenummer einen Mussug brachten, ift sur Borlage fertig. Es finb bereits fruber ber öffenelichen Rritit unterbreitet worten bas Reichsapothelengejen. bas Rurpiuider. und Webeimmit. telgefet, bas für Biesbaben unb ben Rheingau bochft wichtige Beingefet und bie Rovelle jum Befege über bie Befamp. fung bes unfauteren Bettbewerbs. Es ift angunehmen, tag biefe Befeggebungs. bandlungen fortgeführt und verabichietet mer-

Den bebeutenbften Teil ber reichften Urbeiten bes Reichstags merben neben bem Reichshaushalt für 1909 tie ber Reichsfinang. reform betreffenben Befege. Die Befolbungsborlagen für bie Reich beam . ten und Militarperfonen, fomie bie Servisparifnovelle barftellera Alle biele Entwürfe gehoren gufammen und burften tementiprechenb auch bebanbelt merben. In Borbereitung ift meiter ber große Areis ber bas Arbeiterperficherungsmefen betref. fenben Eramurfe. Dier fieht im Borbergrunbe ber Entwurf über bie Bereinheitlichung bes Berficherungerechts. Daran ichliegen fich bie Rrantenberficherungs. reform, bie befanntlich auch eine Mustebnung bes Berfichernrenszwanges auf fanb. wirticaftliche Arbeiter und Dienfiboten mit fich bringen foll, und bie Urbeitermit. wen- und Baifenverficherung, bie nach bem Bolltarif pon 1903 bis jum Beginne bes Jahres 1910 geregelt fein muß.

Heber bie Berficherung ter Bribatangeftellten ift eine Dentichrift erichienen, Das eine Rovelle gum Reichsbantgefen in Arbeit ift, ift befannt. Auch biefe wird balb porgelegt werben, bo bies wegen bes Ablaufs bes Rotenprivilegiums ter Reichsbant norig feits mirb. Es find ferner noch gegenüber ben Meußerungen bes Abgeorbneten, ber uns biefe parlamentarifche Speifefarte gab, in Arbeit: Entmurfe über bie Erwerbung und ben Berluft ter Reichs. und Staatsangehörigfeit, über bie

3m Bunbebrate befinten fich jurgeit | Conntagorube im Sanbelogewerbe, ufer bie Berongiehung bes Reichsfistus gu ben Gemeinbesteuern, über bie Telephongebuhren, unb über eine Gemerbeordnungenovelle, in ber bie Boridriften über bie Martiverhaltniffe neu geregelt merben.

> Argefichte ber Gulle biefer in Borbereitung befinblichen gejeggeberifchen Arbeiten brangt fich bie Erwägung auf, ob es nicht gwedmäßig ift, ben Rreis berjenigen Borlagen feft gu begrengen, bie im nachften Tagungeabichnitte tatfächlich erlebigt werben fonnen. Es wird jent bie Mufgabe ber Regierung fein, aus bem ermabreen Gefengebungemajerial berausguneb. men, was gunadift erlebigt werben muß. Gine swedmagige Disposition in biefer Richtung permag bie Tatigfeis bes Reichstage gu einer gebeib. lichen au geftalten. Die Batteiführer find mit ihren Borbereitungen eben jeht überlaftet, unb perbangnisvoll tritt bie Frage auf: Wirb ber Blod ber Gejengebungemaichine gegenüber ftanb halten, ober mirt er außeinanbergefpalten merben. Duntle Machte betreiben bie Spren-Paul Lorenz.

Rundichau.

Dentichtum in ben Reichslanden.

Der berdische und großartige Empfang bes deutschen Raisers in Eliah-Lothringen, namentlich in Stragburg, baden seibst den jrangdilichen Bereretern der Presse das seibst den jrangdilichen Bereretern der Presse das freimitige Jugetiandnis abgerötigt, das das Deutschum in den Reichslanden seize Wurzeln geschlagen habe. Gerade im rechten Augenbild dat das statistische Amt sir Eliah-Lothringen eine Larstellung der Bewölferungsverdätnisse veröffentlicht, die zu den besten Erwartungen berechtigt. Wir ersohren die erfreuliche Tatische, das 1576 122 Einwohner als Muttersprache deutsch angegeben haben, wohn noch noch sie französsische als Muttersiprache oerekten. Das sind immerhin 87 vom Hundert der Gesamtbevölferung, ute wenn in die den Bahlen auch rund 2000s and AltDentschland Eingewanderte stedere so sind die Brozensiäpe doch immerhin so beträchtlich, das Eliah-Lothringen ohne weiteres als ein an ch der Sprache nach den beiter Bekand und nach ein den der Sprachen Tatischen siehe kand ein en der den merden das Rusterstellschaften, der Beschelten der Bedörben einigermagen in Biderspruch. In allen besseren Gesellschaften, der Betuchen und Empfängen, wird sowe nit mehr misse mes et Der bergliche und großartige Empfang bes

Rofel vom Rhein.

the Bennalergeschichte von Wilhelm Clobes 3m Garten tes "Golbenen Lomen" bufteten Rojen. Zwiichen bem fatten Grun ber norrigen, in ihren Bipfeln breit auslabenbeis Antanien leuchzeten die Blüten wie Illumina-tionsterzen. Ein fonniger Mittwoch-Rachmit-ich zwiichen Iheire und Rebenhängen! Woltenloer flarer himmel über Burg und Dorf am sanen Rhein entlang, joweit bas Auge vom urpmbaris gelegenen Garien bes historifchen

Dorfgaithofes ichauen tonnte. Meifter hiller, ber Lowenwirt war nicht benig ftols barauf, bag auf feinem Grundftud then Carolus Magnus bem Gold ber Reben

pedulbigt babe, sast ebenso stellt wie auf sein Kleinod — bie Einzige, die Roselt De — beda Rosel. Röschen — Fräulein Kosamunde! — du ichönste Mait am gränen Krin — uns trodneu die Reblen, uns dursten die Seesen — wir brennen nach Wein! Fernad

bon ber Benne ungaftlichem Saus - lebt thei-nilde Ingend in Saus und in Braud!" Der large Gerbard, alias "Ben", Primaner bes Comnosiums ber Bochbarstadt hatte fei-nen feuchten Gefühlen in Siegreiffnittelberfen Buit gemacht und unter bent beifalligen Giourfeiner liebmerten Sonpennaler geenbet. Rojei bie Treppe beraufgeiprungen fam, Die eine Gagelle,

Ra - wenn bas Gure Magister feb' tate, Die Ibr bie ichlemmt, antatt Eich for's Exame Lorgebereite!" Ein lachenber Mund mit zwei berführerifden Riridenlippen rief's ber Rogebeimen Chuler-Berbindung au-

frige mit dunkelklauen Schnörkeln auf hell-blauem Grund auf die Kommerstafel septe. Topasgolben perite ber "Spanier", eine Haus-Streszenz bes Löwenwirts in ten Mit ihren blowden Rönien.

terber rheingauer Schoppenglafern. Dagu Ro-fels vergigmeinnichtblauen Augen, ihre üppi-gen blonden Alechten, bie ihr als Defreggersöpfe ben Ropf wie mit einem Beiligenichein umglängters - wos Bunber brum, bag ber Prafibe in belle Begeifterung geriet und ben ftablernen Speer proffelnt auf bie Tifchplatte nieberfaugen ließ:

Rieben Freurde! — bm, hm — strifted Sielentium! Lieben Kommilitonen! Dochpreisliche Mbenania-Rassoval Wir ichreiben ben Rosenmond! Wohn wir auch bliden mögen, hat der Frühling seine Natiernben Hahren gehigt! Die Jugend hat sich der Schönheit vermöbil! Sie seiert täglich neue präcktige Feste! möhlt! Sie seiert läglich neue prächtige Beste! Und wem verbanken wir es, ar biesen Breubeniesten teilnehmen zu dürsen? Den trüber,
staubersüllten Hallen des Benralis? Rein, den
noch trübseligeren Mauern des flagenerfüllten
Karzers! Toniendmal nein! Aber dem Bater
Rhein, dem eblen erbgesellenen Reichs-Mundichenf, Karls des Großen, und richt zuleht sein nem lieblichen Töchterlein, Ihm gelte bettet, als
an unterem einfahrigen Stiffungagieft unier amei, brei . . . eins, amei, brei eins, amet brei . . . Bitchfe nachfloppen! . . .

Brofit Rofel!" - "Meripeziellste, Rrau-lein Siller!" - "Weine Blume ber ichonften Rofe bom Mbein!" - "Meinen Gorgen Frau-lein Rofa!" ichwirrte es burcheimanber, als Glajer aufe neue gefüllt maren, joban bie

gebraunten Zaften und bie Rorona legte fos:

Mit ihren blowden gopfen, Die Funden laufen wie der Wind Im Schuh mit Quaft und Anopfen, Die Schurze bauicht fich auf der Bruft, Allwo ich ichau, ift eitel Luft Denn feine ift aequassalis Der filia ho-on-pitnagalis! Denn feine ift aequaa - -

Der fröhliche Breisgesang war noch nicht geenhet, als eine gellende Trillerpfeife die beimliche Korona in ber übermütigften Stim-

mung aufichredte. Und wie ber Donner bem Blig, folgte bem

Signal der Bfeifer. "Riag", der Fuchs aus der Unterprima in die Berjammlung, "Si-lentium atriktissimum!" Rarfen weg! Kommersbucher fort! Rreifterrohre weg! Der Bolff

fommt!" "Lupus in fabula"! wigelte Ben und ftedte mit afrobertijcher Schnelligkeit ben Schläger in den Wandschrauf. Der Bolf — in Schafftall!" fiel Rosel übernütte

übermutig ein. Berb ... wenn und ber erwifcht, Rin-ber, geht's nicht unter Rarger ab, weren nicht gar n paar geichaft werben!" meinte peffi-mistisch 300 vom Staffelstein.

Und bas Motheur muß und gerobe beut paffieren!" wehtlagte ber "Robenfteiner", in-bem er bas blau-gold-rote Band in die pro-

Geib 3br Marener?! Dumme Bume felb wier noch e ant Tröppsche im Reller hat, un te litte Stedenjahrige unmöglich widerstehen bei so ipotibillig is, wie dies Jahr, foll die Bachen auf das herrere Bachen auf das herrere Bungtan von Defeans gleich in werten Bernunft gesungen. Wahlen und Geteiben" der Berbindung honorige Runde. Ihner erneutem Beisallsfrurm dröhnte die Wort, "Cantus steigt!" "Singuss", der Lautkeiner noch e ant Tröppsche im Reller hat, un te lüße Sledischnjährige unmöglich widerstehen der Lieben auf das herrere Jungtan von Dekend auf ner geschen bernere Indied in der Sinden und Geteiben der Berbindung nie ernen Bernunft gesungen. An den Rhein — gied aus seiner Konigskert ! Bist Eich auch auf net zu beliet. Ginner Ginden der Erner Konigskert ! Bist Eich auch auf net zu beliet. Ginner Ginden der Erner Konigskert ! Bist Eich auch auf net zu beliet. Ginner Ginden der Erner Konigskert ! Bist Eich auch auf net zu beliet. Ginner Konigskert ! Bist Eich auch auf net zu being die glungen.

Land der Fiede dus seiner Konigskert ! Bist Eich auch auf net zu beliet. Ginner Ginden der er ist der Ginden der Erner Konigskert ! Bist Eich auch auf net zu beliet. Ginner Ginden der er ist der Ginden der er in bergebt.

Bachen Breiner Konigskert ! Bist Eich auch auf net zu beliet. Ginner Konigskert ! Bist Eich auch auf net zu beliet. Ginner Ginden der er ist der Ginden der er in berger Sindentenzeit lag ihm auf ten Liepen.

Land der Erner Konigskert ! Bist Eich auch auf net zu beliet. Ginner Ginden der er in berger Konigskert ! Bist Eich auch auch auch auch er ! Bist Eich auch auch auch er ! Bist Eich auch auch er ! Bist Eich auch auch auch er ! Bist er Einer Konigskert ! Bist Eich auch auch auch er ! Bist Eich auch er ! Bist er Einer Konigskert ! Bist Eich auch auch er ! Bist Erner Konigskert ! Bist Eich auch auch er ! Bist er ! B

Der muß am Enb' gar nit mehr miffe, mas er eigentlich bie im Lowe gewollt hat!"

Dr. phil. Wolff jahlte erft ein halbes 3chr ju bem Lebrertollegium bes Ghmnafiums, genog indeffen bereits ben mobibegrunbeten Ruf nog indessen bereits ben wohlbegründeten Rufeines äußerst gestrergen "Faulerd". Trop ieiner unverbeitzateten Jugendlickleit, Es lag also nahe, warum gerade ihn der "Direr" uls Späber ersoren "Es sei ihm zu Obren gekommen, das seine Brimaner eine verbotene Kerbindung Und so weiter. Man kenni das! Und Wolff —genannt "Buthagorad", weil er den Unterrickt in der bestgehagten Mathematik ertellkt — dane ricktig gewittert. Er hatte nachgeforsche und den Löwen in dem rheinischen Nachbardors "bochverdächtig" gesinden.

"Bas wüniche ber herr?!" Mit ihrem unwiderstehlicher Lächeln, bas jo wenig gotet-terie und jobiel Ursprünglichfeit zeigte, trat Rosel bem Gast im geraumigen gepilasterten Torppes entenger

Torweg entgegen.
Die Amismiene bes Bhilologen, ber fich un-areaftbar wie ein Stantsanwalt fühlte, und nur ichlecht feine friminalpadagegische Mistion verhehlen tonnte, erhellte fich mit einem Male, als er, bas freundliche, rheinische Mabel in bem propperers einfachen Waschtleib gur Seite, ben

Garten betrat.
"Bit! Butbagoras lacht — babt Ihr ichen mal a" = b" + e" lachen feben ?" konftatierte Ben binier ben Bupenicheiben bes Berbinbungslofals, in bem jest eine wahrhafte Kir-deretille berrichte, Reine Bewegung tes ge-fürchteten Magisters entging ben ichulbbewuß-

ten Spahern. Dit einem befreienben Seufger atmete ber Mathematifer auf, als er an die Rampe bes Gargens trat. Gin Lieb aus feiner Ronigs.

wie bom Bifchof Bengler ber Brauch genbt, bie Eingerorenen, auch wenn fie recht gut beutich berfieben, in frangöfischer Sprache ungureben. Selbst bei ben fleineren Subalternbeamten gebort es nachgerabe jum guten Ton, mehr ichlecht als recht französisch du parlieren und auch in frühen Jahren vor dem Schulbesuch ihre Kinder damit zu qualen. Wenn man auch leineswegs einer Schröffbeit der Behandlung der Sprache das Wort reden will, muß aber das Emigegenfommen gegen das Franzosentum auch seine Grenzen haben.

Das "rote Berlin".

Der Berband ber fogialdemofra-tifden Bereine für Berlin und Umgegenb feste Samstag die bor 14 Tagen begonnene Debatte über die Frage ber Budgetbewilligung fort, wobei es erneut zu lebhaften Auseinander-jehungen zwischen Nadisalen und Revisionisten fam. Die Versammlung beschloft, sich die in famt-lichen Berliner Bahlfreisen und in Teltow-Besfoto gur Budgetfrage angenommene Refolution, bie fich famtlich gegen die Bewilligung aussprachen, zu eigen zu machen, ohne auf ben Wortlaut einer bestimmten Rejolution festgulegen.

Beppelins Renanlagen.

In einer fast bis Mitternacht dauernden Situng des Stadtrates bon Friedrichshafen wurde am Samstag über die bom Direktor Bohlsmann ausgearbeiteten Bertrage über den für die Zeppelinichen Acuanlogen geeigneten Landerwerb berhandelt. Ran einigte fich babin, die Dauer des Vertrages don 100 auf 50 Jahre zu reduzieren. Rach Ablauf dieses Zeitraumes foll bie "Luftichiff Beppelin-Gefellichaft m. b. D. bas Recht baben, bas Grundftud für zwei Drittel bes jeht von den Interessenten zu zahlenden Preises von 340 000 Mangufausen, falls die an die Stadt zu entrichtende Steuer über 40 000 M jährlichen Ertrag beträgt. Im übrigen wurden die Bedingungen von beiden Seiten angenommen.

Stellenvermittler und Gefindevermieter.

Ginem landwirtschaftlichen Blatte zusolge hat der Minister für handel und Gewerbe die Regierurgspräsidenten veranlaßt, den Bolizeibehörden das strengste Borgehen gegen berum ab Gesin des Etellen ver mittler und Gesin debermieter oder deren Angestellte auf Bsslicht zu machen. Gleichzeitig hat er die Regierungspräsidenten zu eingehenden Berichten über diejenigen Tälle ausgesordert, in denen die zurzeit für die Uberwachung der Gesindebermieter und Stellenvermittler bestehenden Borschriften sich nicht als ausreichend erwiesen haben.

Dentid-venegolanifder Ronflitt.

Rachbem bie Benegolaner mit Solland ernfte Rachbem die Benezolaner mit Holland erntte Streitigkeiten begonnen haben, so daß tie hollandiche Regierurg die Auslandsflotte ausianbte, haben die übermitigen Anhänger des Pröfibenten Castro auch mit Deutschland anachändelt. Der deutsche Geschäftsträger, Baron Sedendorff, wollte ein Chiffretelegramm an tie beutsche Regierung nach Berlin aufneben, erhielt jedoch von der Telegraphenderwassung den Bescheid, daß eine Uedersetzung einzureichen sei. Baron Sederdorff gung einzureichen jet. Baten Gieben ab lebnte biefes Anfinnen ratürlich entichieben ab Brafibent Caftro icheint es überhaupt barauf abgeieben zu haben, bas biplomatifche Korps zu brustieren. Go tat er neulich in boller Deffertlichteit tie Meugerung: "Die fremben Gefanbten fier unn nicht gut. Ich ware froh, wenn fie aus bem Bege geräumt wurben." —
Db Europa fich von dem chemaligen Biehräuber benn wirflich ewig hinter ber Schutbede ber Monroedoftrin herbor bie Zurge zeigen laffen wird?

* Rotigen ber Beit. Bring Muguft bon Cumberland, ber im babrifchen Seere fiehende zweite Sohn bes Herzogs bon Cumberland, bat fich zu ben Raifermanover begeben.

Diamanten von Sudweit.

In ber "B. 3." veröffentlicht ein Afrita-ner, Dr. Bongarb, einen Bericht über bie Dia-mantenfunde bei Lüberigbucht in Gubweftafrita. Es heißt barin: "Benn Gie jemanb treifen, ber in ben letten Bochen aus Luberigbucht gurudin den legten Wochen aus Luderigducht jurudgefehrt ist, dann werden sie ihn sicherlich über
die Diamantenjunde befragen. Und er wirt
dann gleichmütig in die Bestenrasche greisen
und einige der gligernden Steine hervorholen.
Ich glaube, es gibt wenige Menschen in Lüderipbucht, die feine Diamanten besigen. Bohin
man sommt in den Merschaften auf der Rober man fommt, in ben Birtichaften, auf ber Babn unt auf ben Schiffen, überall brebt fich bie Unterhaltung um die Diamanten. Jeber Dampier bringt Leute, die ihretbalben bierder fommen. Die De Beersgesellichaft von Kimberlen hat zwei Bertreter gesandt, die sich die gelber an-iehen sollen, und einige Geologen, die sich aus anderen Gründen im Lande aufbalten, sind ebenfalls bierber geeilt.

Dernburg, ber am 35. Juli, motgens 4 Uhr, in Luberigbucht angefommen war, befichtigte bie Lagerftatten ber Diamanten noch am jelben Tage. Mit ber Babn ging er bis jur Starion Colmannstopf, 16 Rilometer bon Liberigbucht. Dort ftarden Reitpferbe und Manifierfarren bereit unt in einer fleinen halben Stunbe gelangte bie Ravaltabe an eine Stelle, tie fich besonders reich erwiesen hat. Der Boben der gangen Gegend besteht aus feinem Sand, der mit vom Bind geschliffenen, linsenförmigen, ungefähr 5 Millimeter diden Steinchen turchseht ist, die hauptsächlich aus Jaspis, Chalecdon, ichwarzem Kieselichtefer, Quarz und
Achat bestehen.

Achat bestehen.
Das anstehende Gestein gebort zur Urformation (Flasergneis, burchbrochen von Eruptivoeitein mancherlei Art). Die Inhaber bes Schürffelbes, die zugleich die Rührer waren, nämlich die herren Oberbahnmeister Stauch, Regierungsbaumeister Weidmann und Oberngenieur Riffen, tommanbierten: "Salt, abfigen, legen!

Nun entwickelte sich ein Bilt von unbeichreib-licher Komik. Ein Dubend Menschen, Dern-burg an ber Spipe, legte sich auf ben Boben und begann eistig zu luchen. Rach 5 Minuten ruft Dr. Lop: "Ich habe einen!" Alles lauft hinzu-und richtig, unter ben fleinen Quars- und Achatsteireben blitt bell ein Diomant hervor. Nachdem die Unterscheidungsmerkmale eingepragt finb, wirft fich jeter wieber platt bin und fabrt eifrig gu fuden fort. Manchem ift bas Glid hold und er findet einen Diamanten. Bir verweilten ungefähr eine halbe Stunde und in dieser Zeit wurden zehn Steine gefunden. Dur beim einfachen Suchen, wie oben angebeutet, sind seit der Entbedung der Felder, also seit weriere Pochen und

her nicht gesunden worden. Airgends ift man noch auf Blaugrund gestoßen. Die Entbedung der wertvollen Ebelsteine ac-schaft im Mai dieses Jahres beim Bahnbau. Ein Borarbeiter machte ter Oberbahnmeister Stauch auf einen bei den Erdarbeiten gesunbenen Stein aufmertfam und herr Stauch gab Anweisung, auf bas Borlommen gleicher Steine au achten. Daraufbin brachte benn balb ein Reger, ber in Kimberlen ober einer anberen Diomantenmire ocarbeitet batte, einen Stein. ben er als Diemanten begeichnete, und bie Un-terfuchung bestätigte feine Angaben. In raicher Rolge wurden bann noch eine gatige Angabi Diamanten gefunden, Gerr Stauch grürdete bann mit Baumeister Weidtmann, Oberinge-nieur Rissen und Kommerzienrat Lenz, alle brei von der befannten Berliner Eisenbahnbaufirma, tas erste Syndisat, das eima 70 Schurffelber beleate. In Lüberisbucht entitand nun eine fieberhafte Tätigfeit. Alles gog gum Diamantenjuchen vus, um dann Schurffelber zu belegen, urd mehrere Syndisate wurden ralch bintereinander gegründet. In iconer Beije gebachte bas guerft gegrun-

tete Syndifat (Stauch, Beidemann, Riffen, Beng) gleich bei ben erften Funden bes Deut-ichen Raifers, Es lief ein goldenes Raft-chen ansertigers in bem die erften gwanzig auf Diffen. beutidem Boben gefundenen Diamanten unter-gebracht wurden. Die Buhl gwanzig wurde entiprechend ten Regierungsjahren bes Kaifers gewählt. Der Dedel zeigt das Sternbild des sibliden Kreuzes. Als Sterne sind Diamanten eingelassen. Das fleine Kastchen rubt in einem größeren, gleichfalls aus Gold, das den Namenszug des Kaisers mit der Krore trögt.

Als Staatsselretär Dernburg die Diamantenielse kasuchte überreichte ihm Angeweiser

Als Staatssetretat Dernburg die Diamanetenfelter besinchte, überreichte ihm Baumeister Weidt mann Käsichen und Diamanten in ieterlicher Aniprache mit der Brite, bei dem Raiser die Annahme erwirfen ju wollen. Ein Urteil über die Trogweite, welche die Diamantenfunde haben werden, lätz sich noch

nicht fällen. Zunächt kommt es barauf an, die der kunft der Dia manten seizustellen, und wenn dies nicht möglich sein sollte, muß der stellenweise sehr boch aufgeschichtete Sand darauf untersucht werden, wie in der Tiefe ter an der Oberflöche so außerordentlich hobe prosentwale Gehalt an Diamanten beschaffen ist. Bisber find unterhalb ber Ober-flache noch teine Steine gefunden worten. Wesentlich ift auch, ob größere Dia-manten als bisher jutage gefordert werden.

Meues aus aller Welt.

Die Raifermanbber im Glfaf.

Mus II rbille mirb uns berichtet: Am Montag ging die Fahrt bes Raifers von Strafburg über Zabern-Finstingen-Erohitäuchen. Dierbei überholte der Kaiser zunächst bei Saarburg die 30. Division und die baherische Division, beide zur blauen Partei (15. Korps) gehorend, und begegnete ipater der aus Det ausmarichierenden 34. Divition bon der roten Partei (16. Armee-forps). Mit dem Kaifer hat in Urville das Hauptquartier Bohnung genommen. Dierzu find außer ben fruber genannten herren getreten General. den fruher genannten Herren gerteten Generalischeraft Dr. b. Alberg, der Flügeladjutant Kapitän zur See v. Kebeur-Baschwih und der Ordonnanzoffizier des Kaisers daner. Oberseutnant Frhr. von Thüngen. Nachmittags 5 Uhr bo Mintraf auf Bahndof Kurzel Erzherzog Franz Ferdinand von Oesterreich-Este mit Gesolge, Kammerborsteher Frhr. von Aumerborsteher Frhr. Broich Edler von Narenau und hauptmann Graf Gudehus ,ein.

Bum Empfang hatten fich eingefunden ber Kaifer, der die Uniform eines öfterreichischen Ge-nerals trug, Pring August Wilbelm, der Fürst zu Fürstenberg und das Gesolge. Rach herzlicher Begrugung fchritt ber Raifer Die Front ber bom lothringifden Infanterie-Regiment Rr. 135 ge-ftellten Chrentompagnie mit feinem hoben Gafte ab, der die Uniform seines preußischen Ulanen-Regiments trug, und nahm den Vordeimarsch ab. Darauf begaben sich die Herrichaften im Autemobil nach Schlog Urville, wo ber Erghergog Bohnung nahm. Bum Chrendienft beim Erghergog find befohlen General ber Ravallerie b. Deines und Rittmeifter Graf bon Ragened, ber Militarattache in Bien, ber ebenfalls gum Empfange anwefend war.

Die allgemeine Rriegslage für die Raiferma nober ift folgende: Gine blane Armee rudt aus bem nörblichen Baben gegen eine rote Armee bor, bie an ber Mojel unterhalb Trier aufmarichiert. Strafburg ist blaue, Meb rote Festung. Siergu fei bemerft, bag ben genannten Festungen für bie bevorstehenden Feldmanover nicht die Bedeutung beigemeffen wird, die fie in einem Ernstfalle baben tounten, da g. B. Belagerungsübungen nicht borgeseben sind. Die blaue Bartei steht gur Zeit bei Gragburg, die rote bei Deh.

Der Gluch bes Golbes. Bor fieben Jahren erbte ber bamals 24 Jahre alte Sandlungsge-hilfe Baul Metto in Berlin bon feiner Mutter etwa 150 000 A in bar. Metto melbete fich nun auf Reisen ab, blieb aber heimlich in Berlin, wo er ipater wegen Steuerhinterziehung bergeblich gesucht wurde. Seit zwei Jahren wohnt er im Hotel Schumann in ber Eichendorfiftr. 8.

Sier bezohlte er Tag fur Tog eine Mart if ein Heines Zimmer, bas weber ber Birt nat ter Sunsbiener betreten burften. Den Mon-genfaffee bereitete er fich felbit, bas Bittagenfasses bereitete er sich selbst, bas Dinasessen nahm er in der Bollstüche in der Brunnenstraße, das Abendbrot im Boltstassehand
in der Chaussestraße. Der reiche Arme irm sein ganzes Vermögen in Fadiergeld in einem größen Beutel an zwei gefreuzten Schnüren auf der bloßen Brust. Riemand wußte, daß der fast schödig gesteitete Mann eiwas besah, er aber bildete sich eine daß alle Welt wühre, wie reich er sei, und daß sedermann es darauf ab-geschen habe, ihm seinen Schatz zu steblen Del Rachts verstedte er den Beutel unter der Ma-traße. Aus Jurcht vor Dieben riegelte er sich ein und verbarrisadierte die Tür. So sübtre trape. Aus Furcht vor Dieben riegelte er fich ein und verbarrifabierte die Tür. So führte ter Mann, der in beicheidenen Berhaltmilen lebensluftig geweier, war, als reicher Erbe ein einsames elendes Dasein Da er seit dem letzten freitag abend nicht mehr gesehen wurde, sieh sein Wirt am Sonntag nachmittag die Tür öh-nen und sand ihn- tot vor dem Bette liegen Die Leiche war nur mit dem Demd belleibet, Kom Schlage gerührt war Metto aus tem Bett gesallen. Der Geldbeutel wurde unter der Matunde gesunden. Er enthielt noch 148 000 A. die die Bolizei vorläufig beschige-nahmte, währerd sie die Leiche nach dem Schan. nahmte, mabrerd fie bie Leiche nach bem Schan. baufe bringen lieg. Mis Erbe bat fich bisber ein Gartler aus Rigborf gemelbet.

ein Gürtler aus Rigdorf gemelbet.
Eine Luftschiff-Katastrophe in Amerika, Bei Waterville, im Staate Maine, Amerika, ereigtete sich ein suchtbarer Unfall vor den Augen einer Juschauermenge von 25 000 Köpfen. Ein bekannter Luftschiffer, namens Jones, war mit seinem Luftschiffe aufgestiegen und batte eine Sähe von 500 Juß erreicht, als die Juschauer zu ihrem Entiehen sahen, des auß dem Motor in der Nöhe des tragenden Personnen kerden bestrogenden Bestelle Bestrogen ber Ballons fleire Beuergungen, herborbrachen. Der Baipns lielle gelatigungen getorbetagen, ger Luftichiffer erkannte erft mach einer lurgen Weile die Gefahr, in der er schwebte, und ariff nach der Leine, die dazu bestimmt ist, im Falle der Not den Ballon aufzureisen, um das Gas entweichen zu lassen und das Luftschiff is ichnell wie wöhlich auf die Erde zurückenden jo ichnell wie möglich auf die Erde gurudgubrin-gen. In demielben Augenblide, wo der Lufi-ichiffer diese Bewegungen machte, umgurgeljen die Flammen den Ballon und bas Rahmenwert ber Dividine, welches fich bom Ballon loslofte, fturgte mit bem Luftschiffer auf die Erte. Jones ftart inrerhalb einer Stunde. Unter ben Br-ichauern des Unfalles befanden fich feine Frau und fein Rind. Reben bem berungludten Buftidiffe batte Jones auch einen Meroplan erfunben, für den ibm ein Breis erteilt worten mar.

Grobiener im Bogtland. Bie ber "Bogt-landifche Angeiger" aus Baufa melben brach bort Grofiener aus. Bisher find 12 mit Erneborraten gefüllte Schuppen niebergebrannt. Mitentat auf einen Stragenbahnbirefter.

Aus Tiflis wird gemelbet: In ber vergongenen Boche wurden gegen ben Direftor ber Stragen. bahn, Ingenieur Alibefow, mahrend er in einem Stragenbahnwagen fuhr, bon noch nicht ermittelten Berfonen gwölf Schuffe abgefeuert. Alibefow blieb unverlett; bagegen wurden ber Bagenführer und der Schaffner toblich ber

Bom Gee verichlungen, Mus Allenftein ichreibt man und: Als Conntag abend vier Berjonen auf ber Gabre vor Ballenbeim fiber ben Rolbenjee nach Michelsbori fich überfegen ben Malbenjee nach politieben fich uberjesen ließen, ichlug das Boot um infolge boben Bellengarges. Zwei Solbaten ver 7. Kompagnie des 44. Regimentes Bäder und Lewandowska ertranken. Die Leichen wurden noch nicht gefunden, Die beider andern Infassen des Bootes wurben gerettet

Opfer ber Ditjee. Bu bem ichweren Bootounglud bei Bing, bem, wie wir geftern met beten, zwei Damen zum Opfer fielen, mirb uns weiter berichtet, baß bie eine, bie Tochter bes Kaufmanns Starischewsth aus Berlin, die andere tie Gattin des Mojors bon Schwerin aus Kalfel ist. Die übriges lechs Bassagiere bes gelenterten Bootes wurder

berlongt. Wenn ich bem Herrn 'en gute "Rauethaler Berg" empfehle berft? 's is ter Lieblingswein bon unferm Baftor, ber von Mainz bis Röln als ber beste Beinkenner berühmt is!"

Binnen fürzefter Frift ftanb eine fpinn-webumgogene Flasche Bierunbachtgiger bor bem pobagogichen Untersuchungskommiffar. Bie ber verlte und fprühte! Und biefes Bufett. Dr. Wolff fonnte fich eines befriedigenden Bungenichtenliens nicht enthalten.

"E guter Jahrgang, gelle?!" wurde Rolet gesprächig. "Hu — nia, bas is auch e ganz besonnerich gut Weizahr gewese, von bem weit mei Batter noch beit ze erzähle! Ich war ba-mals noch net gebore!"

"Schabe! — hm — ja — ich meinte!" bemerkte Pothagoras, intem er nachdenklich an seinem antgepflegten schwarzen Schrarr-bart brehte und die Lochter des Hauses icharf burch ben Kneiser beobachtete. Doch rasch die Saffung wiebergewinnend, verfuchte er aufs Bange gu geben.

"Sagen Gie mir bod mal Fraulein . . . "Rojel - ichlantweg Rofell"

"Fraulein Rofel, Sie haben wohl recht oft Stammgafte aus ter Stabt? Bielleicht bie herren Gymnafiaften?!"

Mind ber Stadt? Ach, ja — besonnerich wenn Kerb is ober am Sonntag un ze Pfingste! Det — ba mußte ber Derr emol herfomme. Da fonne mer garnet gernig Stühl' herschafte. Un wie oft hawwe se mei'm Batter ben Borichlag gemacht, den "Löwe" in e großartig Potel zu verwandle mit Terrasse un Aussichtsurm

Du Beg, ich glaube - bie Rofel fibertreibt ihren Opfermut fur uns, fest uns trof-fen und verheitatet fich am Ende roch gar mit Bothagoras!" Tombinierte ber "Robenfteiner" auf ber Lauer. - - - - -

Dr. Wolff hatte icon eine halbe Stunte Rofel zugehört, ohne mube zu werben, "Uch-Fraulein, bavon muffen Sie mir mehr er-zählen." bat er bei ber zweiten Flasche. "Ihr Dialett gefällt mir so gut!"

"Gern, wenn's bem herrn gefällt! Sab's ichon gemerlt, baß Se net von die find. Kordbeuticher — hm ja! No, Ihre heimat mag ja auch ihre Reize hawwe, awwer ber Mein is boch ber Rhein .!" boch ber Rhein . . .

Mis bie Conne binter bem Schloggemäuer purpurn wie Raiser Karls Arönungsmantel glüßte, saß Dr. Wolff bei ber britten Flasche bes vom Herrn Bastor mit Recht bevorzugten Mheingauer Gewäches. Als sich aber gar erst bie volle runde Mondicheite im Meinwasser spiegeste und die Rosen die Juninacht wasser spiegeste und die Rosen die Juninacht mit ihrem Dust erfüllten, hatte Rosel ihre Zungensertigkeit bis auf die Sagen samtlicher benachbarter Ruinen erstreckt, so daß die Witglieder der "Rhenania-Rassonia" vollauf Zeit hatten, sich mit verstohlenem Kichern "seitwärts in die Büsche zu schlagen," d. b. auf schnellsten Feldwegen die Benaten aufzusuchen.

Entzüden faßt bich und Graus. Run fingft bu immer: Am Rhein, am Rhein Urd tehrft nicht wieber nach Saus . . .

Daß er sich in biesen Herzensakkorben nicht getäuscht hatte, bewies die Hochzeit, die man im "Goldenen Löwen" seierte, als Rosen und Jasmin wieder einmal klühten. Wer aber dabei recht fehlte, das waren die frischgebadenen Muli bes Chmnasiums, teils schon in Bonn ober Heibelberg gekeilte Judie.

In einem monmentalen Rrange aus Rofen batten sie sinnigerweise ben nassausidere Löwen als heralbischen Träger bes "Rhenania-Rasso-bia"-Wappens seligen Angebenkens konterseien lassen, ber dem Pothogoras und seiner Rosel besondere Frende machte. Und über den Rhein erklang es mit besonderem Nachtrud:

Doch mir, mir bem Bhilologus Bab fie in Buchten einen Rug Denn feine ift acqualis Dir filia hospitalis!

Dor und hinter den Couliffen.

Bie Buhnenfunftlerinnen, jo ichreibt ein Befter Blatt, tonnen fich gemeinhin nicht über Dowenn Aerd is ober am Sonntag un ze Pfingste! Vals endlich aber Dr. Bosses Tiefquart zu zeichen mein germig Stühl' herschässe.

Als endlich aber Dr. Bosses Tiefquart zu glüben begonn und er under dem Tor des "Löben und der Berus wersen in der Arbe in das sich den und der Berus wersen in der Echanspielerin, daß sie nur selten wen berrschen Absses der den Dasses der der Schaffe der Schauspielerin, daß sie nur selten wen berrsche mehr der gestrenge, gesürchtete wen Aussichtsturm den Berus wer der Ghone Aussicht, awer mei Batter weinnichtblaue Augen verliebt, taß er das meinnichtblaue Augen verliebt, taß er das ges, das sie selbst das Abwechslungsbedürsnis

rufspflichten absolvieren wird, das nimmt icon einen Refordcharafter an. Bor allem wird grie Romfoffy um 10 Uhr vormittags in einer großen Rolle in der Generalprobe der erster Rovität des Luftspieltheaters mitwirfen, Rad Rovitat bes Luftipieltheaters mitwirfen, der Generalprobe wird es beigen: sich abicminfen, das Brautlleid anlegen, sich aufs Stondesamt begeben und in aller Eile dem Dr. I. S.
Treue dis in den Tod schwören. Die junge Fren
wird dann alle Unbilden einer tomplizierter Gratulationscour über sich ergehen lassen und
sich den Strapazen eines festlichen Hochseltsmahls unterziehen müssen, womit aber des Beaes Müh' und Plage noch lange nicht erschopt
sein werden. Denn von der Hochseitstafel wird,
sich die Künftlerin wieder ins Theater begeben,
um in der Bremiere mitzuwirten. Erst ha nachts, nach der Première durfte sie in der Lage sein, ihren Hochzeitsurlaub anzutreten, der aber nur dis zum Abend des nächsten Tages dauert ber Generalprobe wird es beigen: fich abidmin nur bis jum Abend bes nächtten Tages bauer Um halb acht Uhr abends wird Frau Komloff ichon von ihrer Sochzeitereife gurud fein mit fen, ba bie zweite Aufführung bes neuen Gtill fes ihrer Mitwirfung bringend Febarf.

> = Charles Dalmores, ber fein Gaftipiel is biefigen Softheater bereits am 10. b. M. als 300 in Riger's Oper "Carmen" beginnt, findet in ener Leipziger Beitung folgende Anertennung: ein wundervolle Stimme mit unbefdreiblicher Beidb welche dennoch mithelos den braufenden Chor duch dringt. Zeht wissen wir, warum ihn hammerken in Rewyorf mit einer Jahresgage von einer halbe Million engagierte, um ihn ausunrumpfen gent Carufo; bas baben fie gemeinfam bei allen fontlist Weiensverschiedenheiten Carufo und Dalmores. fingen, fie ichreien nicht. Der Abel ber Tonbilbuns bie Coonheit, geben bei ihnen ben Ansichlag".

Quer durch Wiesbaden.

Biesbaben, 8. Geptember. Das Kriegeritandbild im Rerotal.

Gine Mitarbeiterin bes "B. G. M." batte Ge. intenbeit, hinter die Couliffen der fliegenden inhauerwerffiatt im Recotal au ichauen und widt uns nachstehende Zeilen: "Das Pfortchen nat, Steinberge droben, die überklettert werden uffen. Jest find wir brinnen, gu Führn eines in Meter hoben Geruftes, durch bas die Forwen des machtigen Steinsodels geheimnisvoll erchschimmern. Auf der Erde eingsum noch materische Durcheimander, aus dem die Liegur des keiters, vorläufig noch Anzeitüs, derqueleuchtet. Diese Figur, die zeht veinahe vollendet ist, macht einen imposanten Eindrud. Der Alt ist vortreisch durchgearbeitet. Der schone Kopf mit dem errlächen Profil übt eine harfe Birtung aus. Aus den geoden, freien Zügen spricht das Helden wirderen, die den Künstler angesichts des Liegers. Der Sodel hat eine kleine Veränderung exsahren, die dem Künstler angesichts des Plahdbildes vorteilhaft erschien.

Die in ber Stigge vertitalen Langfeiten mur. ten nach unten etwas ausgezogen, jo daß sich nach der höhe zu eine sehr günftige Versüngung erzibt. Dadurch wird der Gesanteindruck frasinger und doch zugleich bewegter. Ueberhaupt finden wir noch einige fleine Veränderungen, wie der der umsaufende Schrift. Auch an dem Vierbefarper, ber gurgeit in undurchdringliche Ge-rolle gehüllt ist, foll eine fiartere Robellierung to in ber Gfisse angegeben war, burchgeführt

erfreulich ist, daß die Schöpfer des Denkmals, die herren Rr aufe und Britel, dech nicht einzig und allein auf die große Gesamiwirkung ausgingen, sondern auch im Detail mit Geschman mb Umficht arbeiten, fobag bas Wert auch in ber labe ber Rritit ftanb halt. Auch fleine Gingelfeiten, die wir an modernen Werfen leiber jo Scheift, sind vorzüglich ausgeführt. Die lange Leibe der Ramen der Gefallenen auf den beiden rahen Tafeln läht sich ohne Rübe schon in demlicher Entfernung lesen.

Ebenso gewährt es bem genauer Beobochten-ben auch Freude, zu bemerken, welches sichere Cepibl für Stil und Material die Behandlung der Augen am Sodel aufweist. Sehr ichon und profizigig ist auch die Blanung entworfen. Breit umlaufende Stufenreiben, die im Bereine mit dem gartnerischen Schmud den großen, feierlichen Sindrud des Ganzen noch steigern werden. Alles in ellem darf man mit frohen Hoffnungen dem Infüllungstage (18. Oftober) entgegen sehen!

Wenn es Berbit wird.

Wenn es Herbst wird.
Es ist nicht mehr Sommer. Die Felber sind leer, auf den Matten liegt ein leichter, fühler, metallener Duft, die Röchte sind ichon fühl und die Morgen neblig . Koch sind ihr die Zage warm und die Bäume grün, man sann im See noch daden und in Hemdarmeln im Garten sidten. Und doch ist die Höhe des Jahres überieristen; mare fühlte es, noch ehe man es sah. Die letzten, echt sommerlichen Tage und Rächte, für mich die söstlichsten des Jahres, tragen den Tuft des Flinchigen, rach Bergebenden in sich und vielleich; macht eben dieser Duft sie schon. Diese Tage sind ein Kest, ein Abschiedssiest, und islie krite dürsen nicht lange dauern.
O biese letzten Angustunge! Sie machen nicht iröhlich, aber sie machen dansbar, milbe und

Diese sesten Augustuge! Sie machen nicht itöblich ober sie machen bantbar, milbe und pachbenflich. Man legt sich ind Grad und nachenflich. Man legt sich ind Grad und minnen teil an der Milbe und Järtlichkeit ber plenen Stunden. Man sühlt die Reige der Jahreszeit; die ganze reise Sühigkeit des Sommers ausst weich und müde über, Man fühlt sich dem stillen Glarze umgeden und man weiß meleich, daß ichon bald, viel zu bald auf den Wegen rote Blätter liegen werden, Man ichwellt im Andlich dieser Tage, wie im Genusse einer keißen erregenden Musik, von der man weiß des sied zu bald auf den beiten erregenden Musik, von der man weiß des siedes Tanzes, ber und mit sehnlichen Dränzen mitreißt, während wir mit jedem enteilenden Doste sein raich nahendes Ende fürchten gärtlicher und inniger in das bröunliche Spiel der Schatten und Lichter an den Waldtündern, über der Regenbogen-Dust über dem glatten Verwenunstergänge purpurner als sonst.

o H

ner

om:

go.

Sonnenuntergänge purpurner als fonft . . . Borilber, vorüber! Ein paar fühle Röchte, ein paar Regentage, Ein paar tühle Rächte, ein paar Regentage, sin paar dichte Worgennebel, und plöplich hat das Lard Herbstiarben bekommen. Die Luft in spröder und kurchsichtiger, das Blau des himmels lichter geworden. Bagelichwärme touchen über die kablen Felder und rüften dur Banderung: morgens liegt das erste reife Obit im rassen Gras, und die Zweige sind von ten kinen hithenden Gespinnsten der tietnen Spätzuder him die hithenden Gespinnsten der tietnen Spätzuder hebeckt. Bold wird das Schwimmen im See und das Liegen im Gras ein Ente daten und die Abende im Boot, die Worklasiten im Gerten, die Baldworgen und die Seenächte. Gorten, bie Balbmorgen und bie Geenachte und traufen rinnt ber sabe Regen fubl unb

unerbittlich. Bibes Jahr basfelbe Lieb vom Berbit, vom Alimerbenmuffen, vom Sterbenmuffen! . . . Hermann Heise,

Aus bem Rathaufe, Auf Freitag, ben 11. Geptember, find die Stadtberordneten gu neht u. a.: Bereitstellung von weiteren Mitteln au den Kolten des neuen kurbaufes. Regelung des Architestenhonorars für dasselbe. Lenderung des Aludstlinienplans an der Ede des Lielenrings und der Georg August Btrage. Flucktlinienplan über Verlegung des Führeges zwischen Wallstätelle und Albrecht Direr-Anlagen. Juditerung der Vensionsberechtigung an den sindt. Vartenigerter unter Wegfall der Pestimmungen des § 6d der Rudegebaltsordnung. Bestättligsing über aben gebelenen Gestleine Mubiaffung über einen erhobenen Ginfprud gebin die Richtigleit der Bürgerlifte. Festschung er Johrestechnungen der Wasser- und Lichtwerfe für des Rechnungssahr 1908. Projekt beit. Ers veilerung der gweiten höheren Mödhenichule im dem städtischen Erundstüst Dohbeimerstraße Infauf eines Grundfinds am Pleibenfiabter-

Biesbabener Ausftellung 1909. Am 4. A. Mts. hat fich ein Bergnugungsausichuig teiligt gewesen fein.

gebildet, an beffen Spige bie Berren Rentier Supfeld als 1. Borfigender, Stadtverordneter Gint als beffen Stellpertreter, Gemerbevereinslefreiar Ghrbard Edriftführer und Soffeuerwerter Clauss als beifen Stellvertreter feben. Dem Ausidus geboren außerbem noch 12 Berren an, beren Erfahrung auf bem Gebiete des Ber-eins- und Bergnugungsmefens Gemabr gibt, daß bie Befucher ber Musftellung an Rurgweil und Unterhaltung nicht su furg fommen werden. In ber fonstituterenden Sigung wurde vom Bersammlungsleiter. Berrn Sandwerfsfammeriefretar Schroeber. Bmed und Biel ber Ausstellung bargelegt und bom Geschäftsführer, Berrn Beege, bas Brogramm berfelben entwidelt. Mus bem bie Bergnugungen betreffenden Zeil besielben fet folgenbes berausgegrif. fen: Es follen täglich zweimal Rongerte fattfinden. Illuminationen find vorgefeben und eine Leuchtfontane projeftiert. An volfs-tümlichen Beranftaltungen follen Sanger-feite mit Gelangswettstreiten, Turnieste. Radfahr. und Automobilforio; Rinderund, wenn möglich, auch naffauische Trackten- und rheingauer Bingerfefte ftattfinden. Gin Bergnugungsvart, für welchen bereits ein großes Banorama mit Diorama. ein oberbagerifches Gebirgeborf und ein Rinematograbh mit Riefenprojeftionen im Freien gewonnen und viele andere geeignete Unternehmungen in Ausficht penommen find, foll für Rurzweil forgen. Als Pringip der Ausstellungsleitung bei allen diefen Unternehmungen wurde aufgestellt, lettere nicht in Ronfurreng mit benen ber Rurdiref. tion gu bringen, fondern mit biefer Sand in Sand au beiderseitigem Besten au arbeiten.
Biesbabener Schmiebe-Junung. Die Schmiedeinnung für Wiesbaden und Um-

gebung bielt am Conntag, ben 6. de. Dets. in der Mainzer Bierhalle eine ordentliche Innungsberfammlung ab, in welcher auber internen Angelegenheiten ber Innung auch die Beteiligung an ber Musftel. lung für Sandwerf und Gemerbe Bie bbaden 1909 auf ber Tagesordnung ftand. Der Innungeborftand hatte fich für diefen Bunft bon ber Ausftellungsleitung einen Referenten erbeten, welcher in eingehender Beife 3med, Biel und Bedeutung ber Ausstellung barlegte und in eindringliden Borten bas Sandwerf ermabnte, bas fich burch die Mustellung barbietende beite Mittel ber Gelbithilfe. burch Borführung folider, tadellofer Bare bas große Bublifum bon ber Leiftungefähigfeit unferes Sandwerterftandes gu überzeugen und bom Raufe ber unfoliden und nur icheinbar billigeren Erzeugniffe ber induftriellen Maffenbrobuftion abzuhalten, gebilbrend wahrzunchmen. Gerade für bas naffauifche Sandwerf, melches auf feine vorbildliche Organisation fiols fei und welches als erftes in Deutidland Forderung burd Errichtung bon Gemerbeichulen empfangen habe, fei es Ehrenpflicht, ben gum Beluche ber Ausitellung aus allen Zeilen Deutschlands berbeieilenben Berufsgenoffen fein Ronnen in beftem Lichte porgufübren, und tiefbeichamend wurde es für dasielbe fein, wenn die Befucher aus merliches Zarrbild einer Sandwerfsaus-ftellung borfanden. — Es zeigte fich im Rreife ber Immungsmitalieder ein großes Intereffe für die Ausstellungsfache und es ftebt befrimmt zu erwarten, baft bas Gomiedebandwerf Wiesbadens und feiner Umgebung in einer feiner Bedeutung würdigen Weise beteiligen wird. 180 Quadratmeter Raum find bereits fest beleat, da aber die Beteiligung der Meisterichaft eine umfangreichere werden wird, ift eine Bergrößerung ber Slade vorbehalten. - Mus ben Beichlifna ift berborguneben, daß fen der Berjammii der fiebente Begirfofchmiebetag 1909 Wiesbaden ftattfinden foll.

* Orbensperleihung. Der Biesbabener Arat Dr. Theodor Moller erhielt den ruffi-ichen Et. Annenorden 3. Rlaffe, das Chrengeiden bom ruffifden Roten Rreug und die

ruffifdje Rotefrengmedaille.

* Arojeffor Frie Gerth, ber Schöpfer bes fürglich in Gegenwart des Raifers und des Ronigs von England in Somburg b. d. S. enthüllten Landgrafin Glifabeth-Denf-mals, wurde vom Ronig bon England mit bem Offigiersfreus bes Bifteria-Ordens

ausgezeichnet,
Bernsprechberkete Wiesbaben-Darmstadt.
Das Gernsprechteilnehmerverzeichnis für ben Bezirf Darmstadt, worin die Teilnehmer bes Orissernsprechnepes Mainz enthalten sind, fann reinmehr und von dem Kaiserlichen Teiegraphenamt Wiesbaden zum Preise von 70 & gerngen werten.

graphenami Wiesbaden gum preise ben is bezogen werten.

Blaner Montag. In einer Wirtschaft am Bucherplad batten fich gestern undymittig einige Backleinmacher zur Montagsseier aufammengefunden. Das gute Einvernehmen schwaub mehr und niedt im geraden Verpfeitzuts mit dem Anwachsen der bertilgten Verpfergen, die schließlich wachsen der vertilgten Blergiengen, Die schlieglich eine regelrechte Keilerei in Gang sam. Aufgebeiten werben, um die Ramfolde zu trennen und zur Wache zu sühren. Der Standal hotte einen großen Renschenfauflauf zur Jolge.

Berhaftet wurde gestern nachmittag der in einer Bachieinfabris an der Dabbeimerstraße besichätigte Arbeiter Georg Schwarz. Er wied

ichaftigte Arbeiter Georg Schwarg, Er wird feit einiger Beit wegen Diebstahls itedbrieflich verfolgt und foll auch an ber gemelbeten Mefferitecherei am Sonntag auf bem Exergiervlat be-

" Der Turnverein "Balbftrafe" fot bei bem [am Sonntag S. d. M., in Beben ftattgefundenen volkstunlichen Betturnen Beb Gaues Sub-Raffau" mieder gut abgeschnitten. Unter 150 Bett. turnern erhielt: Bilb. Berghof mit 78 Bunften ben 3. Bilb. Geog mit 72% Bunften ben 9. Bilb. Mageiner mit 711% Bunften ben 11. und Josef Schäfer mit 54 Bunften ben 40. Br.

* Die Automobilbahn im Tannus. 3m Unichluß an unfere gestrige Mitteilung fonnen wir heute noch berichten, daß die Rommif-sionsverhandlungen der Stadtverordnetenverfammlung ju Frantfurt über den Antrag des Magistrats boraussichtlich euft aufange Oftober beginnen Die Bmifchenzeit durfte noch ju wichtigen Berhandlungen amifchen ben Induftriellen über beren Beteiligung an ben bom Grantfurter Magiftrat gemiinichten Garantiefummen bienen. Ge ift taum angunehmen, bag die einfichtige Ber-tretung ber Stadt Frankfurt bas Brojekt jum Scheitern bringen wird, jumal man die große Bufunft, die bem Autofport sweifellos beidieden ift, bei Briifung der Borlage ficherlich nicht außer Acht laffen burfte.

* Die Grundsteinlegung ber Lutherfirche findet mahricheinlich am 31. Oftober b. 3.

in einfacher Form ftatt. * Dr Maurer.Stiftung in Raffau. Unter bem Boriit bon Defan Bid el fand gestern nachmittag 5 Uhr eine Sibung ber ebang. Rirchenge-meinde im Burgerfaale bes Rothaufes flatt. Es waren eima 80 Berfonen anweisnb. Defan Bidel wibmete bem verftorbenen Bebrer Bofer. ber fich an ben Beftrebungen ber Gemeinde immer tatig beteiligte, einen warmen Nachruf. Mus bem Ra f. jen bericht gebt bervor. bag bie ebang. Ric-chengemeinde 9749.43 . aus Mifchen an bie deingemeinde 9749.43 .A aus Mischen an die sath. Kirchengemeinde zu zahlen batte und daß die kath. Kirchengemeinde zu zahlen batte und daß die kath. Kirchengemeinde aus dem gleichen Grunde 3912.75 .A der ebang. Kirchengemeinde zu entrichten hatte. Auf die seitgesebte Hebegebühr wurde gegenseitig von den beiden Kirchentechnern verzichtet. Es waren auherberm eine Anzahl unvordergesebener Ausgaden nötig, deren nachtrögliche Genehmigung noch eingeholt werden muste. Der Kirchenrechner hatte an den Vorstand eine Eingabe gemacht und um Erhöhung der Einzusgebeten. Der Vorstand datte die Genehmigung der Erhöhung erhöft und dieselbe inzwischen in Anrechnung gebracht. Die Genehmigung wird nachtröglich erteilt. Ferner gibt der Vorsigende befannt. daß am 12. Dezember d. J. Generals Superintendent Dr. Waur er sein bosähriges Dienstjubiläum begehe und es sei zu Ehren des Genannten von allen Gemeinden eine "Dr. Maurer-Stiftung geblant, die zur Errichtung eines ter. Stifung geplant, Die gur Errichtung eines Reierabenbhaufes fur unfere Dilfsichweitern und Diatoniffen verwendet werden foll. Defan Bidel beantragt. 500 . als Beitrag zu bewilligen, welbeantragt, 500 - als Beitrag zu bewilligen, ibel-chem Antrag die Verfammlung beistimmt. Prof. Schneider tritt warm für die Anregung ein und ichlägt vor, einen höheren Beitrag auszuwer-ien. Jedoch bemerkt er ausdrüdlich, daß diese Beisteuer in keiner Weise als eine Bustummung zu den kirchenrechtlichen und kirchenpolitischen Anschauungen anzusehen sei, die Dr. Maurer auf der Ledten Regirksinnabe entmidelt, babe, Vach der lebten Begirfospnode entwidelt habe. Rach wie vor halte er an der Forderung fest, daß die evangel. Eltern in Rassau ebenso gut wie in Granffurt ihre Rinder auch ohn e Apoftoli f um fonnten sonfirmieren laffen. Auch werbe bie Berpflichtung der Geiftlichen auf das Apostolitum nicht durch ein Geset, sondern lediglich durch die Gewalt des Kirchenregiments berlangt. Im übrigen gebe er gern zu, daß bei uns in Naffau die Berhaltnisse besser zu die bie Berhaltnisse besser zu die der bei Raffau der Berhaltnisse besser die Raffau der Berhaltnisse Geine Anneeung entstehen. Landesfirche. Seine Anregung entspränge auch nicht der Lust am Streit, sondern er selbst wünsche, daß zwischen allen denen, die Christus als Heiland und Erlöser erkennen, möglichst rasch alles Trennende sallen möge. Pfarrer Lieber führte derauftin aus, daß das Berdaten des Gerichten der Gereichten des Ger neral Superintenbenten Dr. Maurer gezeigt habe, daß bie naffautichen Geiftlichen, welcher habe, daß die naffauischen Geistlichen, welcher Aichtung sie auch angehören, ihre Beitherzigfeit gewahrt bätten und daß sie dadurch von allen Streitigseiten, denen die Eistlichen in anderen Gegenden ausgesicht wären, bewahrt blieben. Dr. Maurer verlange absolut nicht, daß man sich strifte an dem Wortlaut des Apostolistums halte und daß man den Konstruanden zumute, daßselbe duchtäblich ausvendag zu lernen. In gescheiner Situng wurde sodann über die Beschenng der Kirchenrechnerzielle berhandelt.

* Das neue 25.Big. Stud. Es ift tie Brage aufgeworfen worden, ob für ben Entwurt eines Fünfundzwanzigpfennigftuds anftelle des in dem Breisausichreiben bom 17. Guli 1908 verlangten Modells in der Größe der Minge (Durchmeffer 23 Millimeter) ein folches in einer pielfachen Bergrogerung eing-reicht werden fönne. Demgegenüber ist darauf hinzuweisen, daß ein Modell gerade in der Münzgröße nötig ist, um die praftifde Bermendbarfeit ber Entwürfe gu erfennen, insbesondere um beurteilen gu fonnen, ob das Gunfundgwanzigbfennigftud in ber borgeichlagenen Musführung fich binreichend leicht von anderen Münsgattungen, namentlich bon bem Behnpfennig- und Ginmarfftud unterscheiden würde. Es ist aber den Künftlern unbenommen, ein größeres Wodell neben dem Wodell in der Wünz-größe einzureichen und für die Hersiellung bes letteren fich einer geeigneten Silfsfraft gu bedienen. Auch ftebt ihnen frei, für die ben Mobellen beigufügenben Beichnungen oder Photographien einen beliebigen Dag-

ftab ju mahlen.

* Der Berein ber Gas- und Baffer.
fachmänner Denischlands, ber gegenwartig wärtig seine Jahresversammlung in Bingen abhalt, erwählte als Ort ber nächstjährigen Versammlung Konstang.

Gummiwaren, Chriftian Tauber", mit bem Sige in Biesbaden eingetragen worden, daß das Geichaft an Rarl Ruf, Raufmann su Wiesbaden, und Karl Herz, Kaufmann au Biesbaden, veräußert ist. Die beiden Erwerber betreiben das Geschäft als offene Sandelsgefellichaft unter ber bisberigen Firma fort. Die neue Gesellschaft hat am 15. August 1908 begonnen. Der Uebergang der in dem Betriebe des Geschäfts begrünbeten Forderungen und Berbindlichfeiten auf die Gefellichaft ift ausgeschloffen.

Bicobabener Bereinemefen.

.

Der im hiesigen "Gabelsberger Sten ographen ber ber ber bergangenen Freitag statigehabte Bortrag bes Herrn Eugen Hirver erfreute sich einer recht starken Zuhörerichaft, was he bei dem zeitgemäßen Thema der "Einigungsbestrebungen auf stenographischem Gebiet" nicht zu verwundern war. Steht toch die stenographische Entwickung schon seit ungefähr 2 Jahren im Zeichen der Einigung. An der Aard der geschilchen Ereignisse schille berte Redner das Bestreben, in der stenographischen Bewegung an die Stelle der immer mehr ichen Bewegung an bie Stelle ber immer mehr junebmenben Berriffenheit eine Girbeit gu ichaffen. Der bon ber Gabelsbergerichen Schule ichaisen. Der von der Gebeisdergerichen Schife ber Regietungen eine Einheit auf stenographischem Getiete zu schaffen, bebeutet einen wesentlichen Garlichritt. Der durch die sieben am Einigungswert beteiligten stenographischen Gemeinlchaften ausgestellte und von der Regierung gutgeheißene Sachverständigenausichus der den
Regierungsvertretern die Borloge einer deutichen Einheits-Kurzschrift unterdreiten sollte. ift bis jest allertings nicht in Tatigfeit getre-ten, Sofientlich wird bie Regierungstonierens ben Freunden einer einheitlichen Rurifdrift in ihrer jebenfalls noch biefen Berbft ftatifinbenben Tagung eine erdgultige befriedigende Do-fung beicheeren. Der Borfigenbe Dr. Krang-Buich bonfte bem Rebner für feine trefflichen Musführungen.

Theater, Rongerte, Bortrage te.

Sonigliche Schaufpiele. Deute gelangt bie Oper. Mig no n" mit Grau Brobmann und ben berren Unbrians ,Engelmann, Greberich, Rebfopf und Schwegler jur Aufführung. Mis Shiline bebürtert ein junges bielverfprechenbes Talent, Graulein Raber aus Baffel.
— Morgen geht "Der fliegenbe bollanber" in Gaene. Bis Genta wird bie Rammerfangerin Grau Leffler-Purefbarbe nuch ihrem Babreuther Urlaub gum erften Male wieber auftreien.

Die Runtt, ju fingen. Gie aus bem Inferatentell erficillo, beginnt herr Kommerfanger E. Robert Wed am 10. September in Wiedlaben wieder feinen Unterried im Aunfigefang. Conberturfe für Tonbilbung nach aller italienifder Crimmerglebungemethobe, Atem- und Spradtednit, fünfil Bortrag, mufital, Chrafterungefunft, fangston-Melifietif. Unterricht im dramatifden wie Ronsertgefang. Sprechgeit 2-4 Uhr.

- Grantfurter Echanfpleibaus. Dienstag. 7 Ubrt "Bom anbern Ufer". — Mittwoch, 7 Ubr: Borfleflung bei Heinen Preifen "Die Rabenfleinerin". — Donnersbog. 7 Ubr: "Gog bon Berlichingen". - Freitag, 7 Ubr: "Bom 7 Uhr: "Gog ben Perligingen".— Freitog, 7 Uhr: "Bom anbern Ufer".— Samstag, 7 Uhr: "Bater und Cohn".— Conntag, 314, Uhr: "Boxa". 7 Uhr: "Hand", 1. Tell wit Prolog im Cimmel.— Montag, 7 Uhr: "Bom anbern Ufer".— Dienstag, 7. "Tarenade Taffo"— Mittwoch, 7 Uhr: "Simon". Komdole in 4 Anlagen bon Deuty Bernftein. - Greitag, 7 Ube: "Egmont".

Tagesanzeiger für Dienstag.

Rgl. Schaufpiele: "Mignon". 7.80 Uhr. Rafibenstheater: "Die blaue Blaus". 7Ubr. Boltatheater: "Der Beiter". - Borben: "Der Gireif ber Gamiebe", 8.15 Ubr.

Balballatheater: Barietee-Borfie Dung. - Mist

Biophon-Theater: Täglich gedfinet ben 4.80 bis 10 Uhr; Comntags bis 11 Uhr. gurbaus: Mallcoad-Musflug 3.30 Uhr — Monne-

mentofonarrie 4 und 8 Ubr.

Nongerie kiglio abendo: Dentscher Sof Friedrichabof - Sansa-Sotel - Sotel Raiserbat - Sotel Rannendof Malaft-Potel - Potel Bring Ricolas -Zaunushotel - Balballa-Meftaure

Was unsere keser winidien.

(Unter Diefer Rubrit werben Bunfche und Befdtverben and bem Lefentreife, femett fie fantich gebalten finb, peroffentlicht. Die Rebattion Coernimmt jeboch bierfür mir bie prefgefeilide Berantwertung.)

Mus bem Lefefaal bes Rurbaufes.

"Die Lesezimmer des Kurbauses sind von 91/2 Uhr an geöffnet." So lautet die Bestimmung der Berwaltung, die jedoch, wie es den Auschein hat, nur den Abonnenten gegenüber in Anwendung fommt. Fait jeden Tag werden von den um 91/2 Uhr eintreienden Abonnenten in den Lesezimmern Frembe angetroffen, welchen bon ben am Gingang poftierten Bortiers ber Gintritt, im Gegen-

gang postierten Bortiers der Eintritt, im Gegenfatz zur obigen Testimmung früher gestattet wird.

Eine gleichmäsige Behandlung aller Besuche
des Kurhauses dürste wohl am Plade sein. Am
Kreitag sah ich vom Garten aus einen Herrn
ichen um 8 Uhr im Spielzimmer mit Zeitunglesen beschäftigt. Ich glaubte mich derechtigt, im
Muschelsaal zu lesen, was mir jedoch untersagt
wurde. Am Samstag wurde mir der Eintritt in
die Lesezimmer vor 11/2 Uhr ebenfalls und mit
Recht von dem diensttuenden Bortier verboten,
während ich ihm durch die Elassscheiden hindurch
mit Lesen beschäftigte andere Besucher zu zeigen
in der Lage war. Ein Abonnent, in der Lage war.

3weierlei Mag.

Versammlung Konstanz.

Sandelsgerichtliche Eintragungen.
Neu-Eintragung: In das Handelsgerichtliche Gintragungen.
Die Beröffentlichung nachtebender Tatsache dürfte zweiselsohne für die Deisentlichkeit der Judy, des wunfere Firma, deabstatige die Wieskadener Ausstellung dir Handelschaft und Gewerde 1909 zu beschichtige die Viellungsbedingungen mein Gewerde aus der stellungsbedingungen mein Gewerde aus der ganzen deutschen Reich zugelassen ist.

Run ift mir mitgefeilt morben, bag ich nicht ausstellen burfe, weil ich feine Beitrage gur Sandwertstammer gable, was aber die Zabrifen außerhalb Biesbadens boch auch

Da noch viele Rollegen sich in gleicher Lage befinden, fo ift eine offentliche Beantwortung meiner Anfrage gewiß bon bobem Intereffe.

Ein abgewiesener Aussteller.

Das Raffauer Land.

. Orbensberleihungen in Raffau. Es murbe verliehen: Dem Hauptlehrer a. D. 30feph Diefenbach, bisher in Camp, Rr. St. Goarshaufen, ber Abler ber Inhaber des Ral. Hausordens von Sobenzollern; - dem Standesbeamten Bilhelm Be onbard gu Biebrich a. Rh. und bem Rranfenwarter Rarl Baichen am ftadtiichen Kranfenhaus zu Boch it a. Dr. das

Allgemeine Ehrenzeichen. y. Biebrich, & September. Gestern nachmittag 5½ Uhr brach am Rheinuser an einem mit Holz beladencer Lastwagdn die Achie. Der Bogen fturgte um und fam auf die Schienen der Trambahn gu liegen, fo daß ber Berfehr ber Eleftrifden geraume Beit ins Stoden geriet. - Geftern abend wurde der Arbeiter S. S. wegen Bechprellerei, berübt in mehreren Birticaften, ber-haftet. — Die gestern geländete Leiche fonnte noch nicht refognosziert werden Bielleicht geben die in den Beinfleidern eingestidten Buchstaben D. G. einen naberen Anbalt. Die biefige Boligeibireftion bittet um ameddienliche Angaben.

er. Connenberg. 8. Geptember. Silfsfeldhuter für Diefen Serbit wurde Beinrich Bend Ier bon bier bon bem Landrat bestätigt. - Die Berfteigerung bes Gemeindeobstes hat die Summe von 42.80 Mark ergeben.

@ Eftville. 8. Gebtember. Gin berber Berluft fteht ber ebangelifchen Gc-meinde bes oberen Rheinganes bebor. Bfarrer Mera verläßt am 1. Oftober die Stätte feiner bisherigen Wirffamfeit, um einem Rufe an die Ringfirchengemeinde in Wiesbaden Folge zu leiften. Um den Ge-meindemitgliedern Gelegenheit zu geben, noch einige Stunden mit ihrem Geelforger gufammen gu fein, veranftaltet der Rirchenborftand ant Conntag, den 13. Geptember, im Saalban des Bahnhofshotels abends 8 Uhr einen Familienabend. Rirchengesangvereine bon Elwille und Riederwalluf werden den Abend durch einige Bortrage bericonern, auch ist die Mitwirfung einiger Goliften in Chorgefang und Mufif gefichert. Die Ausidmitdung bes Saales faben Mitglieder Des evangelifden Bolfsbereins in dankensmetter, unaigen-nütziger Beife übernommen. Biele Sande riftren fich, um den Abend gu einem Beichen

treuer Anhänglichfeit zu gestalten-E Rübesheim, 8. September. Der Musketier Peter Zosef M. von hier, welcher in der dritten Rompagnie des 117. 3nf .-Regts. dient, war im Mai auf 2 Tage beurfaubt. Conntags follte er in ber Racht wieber in Mains eintreffen. Er trieb aber in ben Beinbergen und auf dem Riederwald umher. Er traf im Balde zwei Damen, bon benen die eine, aus Biebrich, ein filbernes Banbtafchen trug. Als er an den Damen vorüberfam, rig er das filberne Täidichen an fich und berichwand bamit im Balde. Im Täschen fand er ein Portemonnaie mit 2.60 M Inhalt. Das Geld behielt er, während er das Täschchen in der Rähe der Roffel wegwarf. M. begab fich hierauf nach Ahmannshaufen, tehrte dort in einer Wirtichaft ein. Nachdem er mehrere Glas Bier getrunken und etwas gegeffen hatte, fuhr er mit ber Eifenbahn vierter Rlaffe nach Geifenheim. Gu Rubesbeim fah fich ein Gendarm, dem der Stragenraub und die unerlaubte Entfernung des DR. inawijchen gemeldet worden war, nach bem diebifchen Goldaten um. Als er ben Gifenbahntvagen betrat, war Dt. unter die Banf geichlüpft. Er wurde verhaftet und gestand ipater ben Diebftahl gu. Das Rriegsgericht verurteilte gestern ben Angeflagten wegen

urfprunglichen Grachtbriefen uber bie Sinfenbung find bie beireffenben Genbungen als Musftellungsgut" gu bezeichnen, auch ift barin ausdrudlich au vermerten, bag tie mit benfel-ben aufgegebenen Senbungen burchweg aus Ausstellungsgut bestehen. Die Rudbeforberung ben aufgegebenen Gendungen durchweg aus Ausstellungsgut bestehen. Die Rückeförberung barf nur in einer Sendung an den Ausstel-ler des Frachtbriefes über die Hindeförberung erfolgen. Die frachtbreie Rückendung in meh-reren Teilsendungen unter wiederholter Bor-loge des Frachtbriefes über die Hinjendung ist nicht batthaft. Das auf dem Linnendung ist nicht stattbatt. Das auf bem hinweg eilaut-maßig beförderte Gut wird auf bem Rud-wege nur auf besonderes Berlangen (bei Auf-gate mit rot umranderten Frachtbriefen) als Gilgut, fonft aber ale Frochtgut beforbert. Gur bie Beforberung von Begleitern wird feine

Bergundtmung gewährt. I. Wallau, S. September. Geftern nachmittag fand auf dem "Wandersmann" eine Berfammlung des Lehrerbereins "Im Landchen" ftatt. Die Stellungnahme des Bereins gur Organistenfrage murde in einer Resolution jum Ausbrud gebracht. Lehrer Müller - Delfenheim referierte iiber den Berlauf der legten Generalver-fammlung der "Adolf-Stiftung". Er wurde als Delegierter der Inipeftion Ballau auch für das nächite Sahr wiedergewählt. Unter der Leitung des Rreisschulinspeftors murde fodann die Aufftellung eines gemeinfamen Rehr- und Stoffverteilungsplanes für Die Schulen vorgenommen.

Aus den Nachbarlandern.

):(Rierftein, 8. Gept. Die Gemeinde Rieritein auf beren Gemarfung Graf Beppelin ftein auf deren Genattung Graf Zeppertifich auf den Rhein niedergelassen hat, bat dem Grafen zur Erinnerung 200 Flaschen aus den besten Lagen ihrer Gemarkung übersandt. Graf Reppelin dankte in folgendem Schreiben: Ich erhielt die Sendung sollischen Rebenbluts und sollte mich einmal der Mut verlassen, fo will ich, wie mein großer Landsmann Schiller, mir neuen ichopfen aus ber Bauberfraft bes Gorgenbrechers und bei ber Unficht des mir noch gewidmeten hubiden Bilbes von Rierstein. Mit bant-bar bester Erinnerung, bag treue Meniden im Augenblide ber Rot mir hilfreich gur Geite ftan-

(1) Gdenheim, 8. Gept. Ginem ich redlichen Tode fiel bas breifabrige Kind bes Landwirts Beinrich Scherer jum Objer. Das Tochterchen, bas im Gefoft fpielte, tam ber Dunggrube gu nabe und fiel hineins Noch ehr bas Unglud borseitig bemerft werden fonnte, war das Rind in ber Grube erftidt.

o' Bijchojoheim, 7. Gept. Gin an ter Dreichmaichine beichaftigter Mann geriet in bie Trommel ber Maichine, aus ber er ichwer verlett herausgezogen wurde. Dem Berunglücken war ein Arm unsgerissen, ausgerbem hatte er am Halfe und Auge ichwere Berlegungen erlitten. Er wurde iofort in das Rochusholpital zu Mainz verbracht.

Die Welt vor Gericht

Wiesbabener por bem Reichogericht.

Begen gewerbemäßiger behlerei ift am 11 Dezember b. 38, bom biefigen Landge-richte ber Sanbler Rarl Adermann gu 1 Jahre Buchthaus verurteilt worben. Er ift Etgentumer eines Saufes bier und betreibt barin ein Kolonialwarengeschäft mit Schnapsberkauf. Die Roblensahrer pflegen bei ihm einzulehren. Ofgleich er nicht mit Kohlen handelt, brochten bie Auhrleute boch häufig Sade mit Kohlen und stellten sie in ben Haustlur, worauf sie im Laben Schuaps transen. Um Abend ließ ber Angelegen, bie Cohlen in Und Wegeleiten bie Geblen in Laben Schuaps transen. geflagie bie Roblen in feinen Borratsraum ausfdutten. Gpater bolten bie Guhrleute bie leeren Sade ab. Einer ber Jubrleute ift er-mittelt worber. Der Angeflagte will Teinen berfelben gefannt haben. Das Gericht bur anderselben gefannt haben. Das Gericht bot angenommen, daß die Juhrleute die Kohlen auf strafbare Weise erlangten hatten und daß der Angeslagte dies wußte. Der Angeslagte hat den Juhrleuten für den Sad Kohlen 1 A. gegeben. In einem Monat hat er 300 Sad Kohlen erhalten. Das Gericht ist überzeugt, daß er die Kohlen nicht für sich verbraucht, sondern auch versauft hat. — Die Red is in n des Armellagten sam gestern vor dem Reichsgerichte zur Berhandlung. Er bestritt die Gewerdsmößigkeit und den strasbaren Ermerbseitens der Kuhrleute. Das Reichsgericht ersannte auf Verwerfung der Revision.

Mus bem Schwurgericht. Die 3. Diesjahr. Schwurgerichtsperinde beginnt am 28. Gept. Bum Borfipenben berfelben wurde

Sols-Lord.

Berfuchter Betrug.

Der Sandler Bilb. D. und ber Idglöhner Frang B. hatten fich bergangenen Camstag me-Franz B. hatten sich bergangenen Samstag wegen Betrugs zu berantworten. Im Dezember ichloß B. mit der Firma Otto u. Co. in Schieritein einen Kauf ab, wonach B. etwa 1½ Woggon Lumpen zum Breise von 2.75 M pro Jir. übernehmen würde. Als B. mit D. zur Abholung der Lumpen mit Fuhrwerf in der Fabrif vorsprach, machte sie der Profurist darauf ausmerssam, daß erst 100 M als Sicherheit dezahlt werden müsten, ehe etwas aus der Fabrif gebracht würde. B. dersicherte, seiner Frau zu telephonieren, die dann das Geld bringen würde. Als die der L. Huhre das Geld noch nicht da war, sollte seine Fuhre mehr abzegeben werden. D. bezahlte dann 10 M, mehr hatte er gerade nicht bei sich. Da der Firma die Sache verdächtig vorlam, machte sie den Kauf ruch verbächtig vorfam, machte fie den Kauf rud-gangtg. Darauf fuhren die Angeflagten wieber nach dem Bahnhof Schierstein und luden fich 1 Buhre Lumpen aus dem Waggon auf, um einen Gegenwert für ihre 10 . N zu erhalten. Ferner ift h. nach St. Charshaufen gefahren, um altes Eisen zu laufen. Er gab dort an, im Auftrag der Firma Jaeger in Biesbaden zu lommen. Er versuchte, sich auf diese Weise Kredit bei ben Leuten, bon benen er altes Gifen befam, gu verichaffen. Die Leute waren aber gum Teil frugig geworden und hielten ihre Baren gurud. In der Berhandlung am Camping murbe ber Angeflagte &. für ben erften Gall wegen berfuchten Betrugs gu 2 Monaten Gefangnis verurteilt. In den übrigen gallen wird &. frei-gesproden. B. wurde ganglich freigesprodien.

Milbe Slichter.

Der Fuhrfnecht Beier Jof. Gdir, bon bier hatte einen Beugen, ber in einer früheren Ber-handlung gegen Got. auftrat, mit halsabidmeiben bedroht und war beshalb gu einer Buchthaus-ftrafe bon 2 Monaten verurteilt worben. Gdr. legte hiergegen Berufung ein, da ihm die Straf-maß zu hoch erschien. In der Berhandlung am Samstag wurde seiner Berufung stattgegeben und die Strafe auf 2 Wochen Zuchthaus herabgeseht. Gelegenheit macht Diebe.

Der 62 Jahre alte Handelsmann Johann Bio-fowsht aus Czunth in Rugland wollte fich am 3. Mai 1906 auf dem Bostamt Berliner Hof eine Postarte faufen. Während eine Dame, die Geld eingablte, fich mit einer anderen Dame unterhielt, benuste B. Die Gelegenheit, fich bon bem aufge-gablten Gelb ein 20 Marfftud angueignen. Er wurde bald barauf verbaftet. Als ber Angeflagte dem Untersuchungsrichter vorgeführt werden follte, fprang er in einem unbewachten Augenblid gum genfter hinaus und dog fich schwere innere Berlehungen gu. B. fam beshalb nach bem Städt. Kranfenbaus. Als ber Angeflagte soweit wieder hergestellt war, joll er fich auch noch ein paar Strümpfe und ein Demd aus dem Kranfen-haus angeeignet haben. Er wurde wegen des ernen Falles zu einer Gefängnisstrafe von 6 Bit. verurteilt, mabrend er wegen des zweiten Falles freigesprochen murbe!

Gin Schenfal.

Der Arbeiter Abam R., 26 3ahre alt, bat auger einigen Wefangnisftrafen auch ichen 41/2 Jahre Buchthausstrafe verbüßt. Um 1. August lodie er die noch nicht 9 Johre alte Schülerin Lina Sch. zu sich und verübte an ihr unzüchtige Sandlungen. Die Berhandlung gestern sund unter Aussichluß ber Oeffentlichkeit statt. K. wurde zu einer Gefängnisstrafe von 1 Jahr verurteilt.

3m Tran!

Der Taglöhner Abolf B. flandalierte in ber Racht bom 19. jum 20. und vom 20. jum 21. Juli 1908 in den Strafen von Cronberg. In der 1908 in den Straßen von Cronderg. In der ersten Racht brachte ihn die Polizei in die Wohnung seines dort wohnenden Bruders. In der zweiten Racht wollte ihn der Sergeant zur Backe bringen. B. widersetzte sich jedoch und ließ sich die gröblichsten Beleidigungen zu Schulden kommen. Dem Beamten schlug er auherdem ins Auge, so daß dasselbe mit Blut unterlief. Da B. schon mehrmals wegen desselben Delistes vorbestraft ist, wurde er gestern zu 2 Monaten 2 Wochen Gefängnis, sowie 4 Tagen Haft verurteilt. Dem Sergeanten wurde erlaubt, das Urteil zu publiszieren.

Cette Drahtnachrichten.

Berlin, 8. Cept. Gine aufregende Ggene ipielte fich geftern in ber Friedrichsftrage 98 ab. Dort versuchte bie Frau bes Bilbhauers Sprnadgewoff in einem Babnfinneanfalle aus bem Ruchenfenfter ihrer im britten Stodwerte belegenen Wohnung auf ben Dof gu fpringen. Die alarmierte Reuermehr fpannte fofort ein Sprungtuch auf bem Sofe aus. Gleichzeitig brangen Feuerwehrleute gewaltfam in bie Ruche ein und es gelang ihnen im legten Mugenblide, bie ungludliche Frau gu paden. Gie murbe reich ber Irrenanftalt Bergberge ge-

Die "richtig batriotifchen" Beibelberger.

Beibelberg, 8. Geptember. Der Beibelberger Stadtrat erläßt in ben biefigen Beitungen eine Erflärung, die entidiedenfte Bermahrung gegen ben von einem Teile ber Breffe erhobenen Borwurf einlegt, daß es ber Stadt Beidelberg am richtigen Ba-triotismus fehle. Wenn von der übliden Cedanfeier in diefem Jahre mit Riid. ficht auf ben bier tagenden Philosophen-Songreß, infonderheit auf die gablreichen frangofifden Mitglieder besfelben, ein menig abgewichen murde, fo babe fich biefe Abmeidung lediglich auf Die Unterlaffung bes Bapfenstreiches und des Glodengeläutes beichränft, mahrend im übrigen, ebenso wie früher, an allen Briegergrabern und .Denf. malern, insbeiendere an benen Raifer Bit.

effig-Bogen bei St. Goarshaufen, Bantier Ds- | helms und Bismards, Rrange mit ben far Ladner-Biesboben, Raufmann hufert Stadtfarben niedergelegt wurden und bi-Stadtfarben niedergelegt wurden und bie Saufer ichon megen des Rongreffes Blaggen. ichmud trugen. Im Sinblid auf ben grof, artigen Berlauf des Rongreffes, inebeion. dere auf den ungemein warmen Lon der französischen Redner, könne es die Stadt berwaltung in Rube dem berufenen öffent. lichen Urteil überlassen, ob ihr Borgeben go rechtfertigt war ober nicht.

Borhang fällt!

Sannover, 8. Cept. Der Gaifonichlug bes bie figen Union-Theaters brachte einen traurigen Ungludsfall. Der Gdaufpieler Lange, ber en einer gemeinschaftlichen Abichiebsfeier teilgenom. men hatte, murbe auf bem Beimwege bon einem Bagen überfahren und ftarb bald barauf an ben erlittenen Berletungen.

Mifo fprach Bebel . . .

Lonbon, 8. Cept. Bu bem Arbeiterfongreit in Rottingham fanbte Bebel eine Untwort auf bie Rejolution betreffend bie Begiebungen gwifden Deutschland und England: Es heift barin: "Die friegerifchen Borbereitungen find mit befonberem beidileunigten Tempe fortgefent unb beanfpruden einen fo großen Teil ber Staateeinfünfte, ban eine berartige Lage nicht lange anhalten renn. ohne bag fie bie Rataftrophe, welche biefes Gebahren angeblich verhindern foll, unmöglich meden. Mus biefem Grunde muffen wir mit Rube Die weitere Entwidelung verfolgen, Die bem Bolfe die Folgen bes möglichen Ronflittes par Mugen führt."

In Racht und Gis.

Tromfor, 8. Gept. Die fcwebifche Spin. bergen-Expetition paffierte auf ber Rudreife Tromfoe. Die Expedition hat wichtige Erfolge ju verzeichnen. Gie bat Material für eine voll. ftanbige Rartenlegung bes noch weren befannten Gisfjords gefammelt und eine genaue Unterindjung feiner Gleticher porgenommen,

Mus bem enropaifchen Bettermintel.

Roln, 8. Cept. Gin Telegramm ber "Roln Sig." aus Ronftantinopel von heute melbet. Eine ernfte Bewegung gegen bie Berfoffung ift im furbifden Lanbe füblich von Erfintjan aus. gebrochen, mo ber Aurbendef 3brobim Baida mit ben Samibifd-Regimentern ben türlifden Truppen Gefecht: liefert, Die Truppen boben bisber aniceinenb wenig Erfolge unt nicht unbedeutende Berlufte erlitten. Es find Befehle gu rudfichtslofem Borgeben erlaffen morden. Der neue Kommanbeur bes 4 Korps, Ab. bullah Bafcha, finbet ernfte Arbeit. - Ginem weiteren Telegramm ber "Roln. Big." gufolg ift Bertem Baicha, Unterftaatsfefretar in Rriegsministerium, jum Chef bes States bes 2. Armeeforps in Atrianopel ermannt worben,

Chefrebattener: Bitheim Clobes.
Berantwortlich für ben gefamien rebattionellen Inhalti Bitheim Clobes; für ben Angeigenteil Friedrich Bertun beibe in Biedoden. Drud und Berlog bes Biebbubener General-Angeiger Konrab Lenbod in Biebbaben.

Berliner Rebaftionebitro: Baut Lerens, Berlin G.M.

Ad was, nur den Kopt nicht hängen lallen!

Sie werben morgen wieder gang moblauf fein und die Tour mit uns machen tonnen wenn Sie nur ein halb Dubend Japs achter Cobener Mineral-Baftillen in heißer Mild nehmen. Dann tonnen Gie auch nod auch wieder völlig in Ordnung. Da nehmen Gie - ich verfarge mich vor ber Commer reife immer ordentlich mit Fans Cobenten und fann Ihnen ichon ein paar ablaffen. Sind übrigens gar nicht teuer - Die Schachtel fostet nur 85 Biennig, und man fann fie in allen Apotheten, Drogerien und Mineralwafferband ahmungen jedweder Art weise man em



Barometer geftern 742 mm Temp. nach C. | Borausfichtliche Bitterung für 9. Cept. von Der Dienftftelle Beilburg: Bunchments Bewolfung, ftrichmeife ichon leichte Regenfallt.

Nicderschlagshöhe seit gestern: Weilburg 0, Feldberg 0, Reufirch O. Marburg O, Fulba 0, Winenhausen O. Schwarzenborn O, Rassel O.

2Baffer: Rheinpegel Coub geftern 2.29 heute 250 ftand: Mainpegel Sanau geftern 1.60 feute 1.61. Labnpegel Beilburg geftern 1.90 bente 1.72

9. Sepibr. Compenuntergang 6.28 | Wenbuntergang

Carl Müller, Wiesbaden, nur Langgasse Optiker. Wissenschaftliches Institut für Augengläser. - Telephon 1684.

Euranstallt Dr. 'Abend, Parkstr. 30. Korganoff Frau Tiflis

Hotel sum neuen Adler, Goefaestr 16. Conrad Jurist Scharnikau, - Rauner, Fabrikant, Klingenthal. - von Heyne Fräulein, Berlin, - van der Velde, Lehrer mit Fam. Trier .- König Oberlehrer Emmerich .- Schippers mit Frau, Hilden,

Hotel Aegir, Thelemannstr. 5. Firmenich-Richarts Fran Prof. Bonn Günther Köln. - Heuer Frau Wien. - Israilowitsch mit Frau Warschau,

Hotel Alleesaal, Taunusstrasse 3. Fehr mit Frau Köln - Rick mit Frau Bonn. - Hansson Frau Rentier, Frankfurt, - Groppe, Frau Oberstabsargt Dr., München, - ries brun mit Frau, Paris. - von Boehn, London,

Astoria-Hotel, Sonnenbergerstr. 6. Goldmann Frau Rentier Berlin. - Stenning 2 Fraulein Rentier, London, - Senden Frau, Köln. - Wolkenstein Frau Kiew,

Bayerischer Hof, Delaspeestr. 4. Beber mit Frau Elberfeld - Decker mit Frau Elberfeld - Mayer mit Frau Idar -Brandt Berlin - Klöss Freisurg.

Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26. Leonhard Fräulein Wetter - Schulte Fabrikant Düsseldorf, - Stevens Fabrikant mit Frau Bari, — Kühnen mit Familie Düsseldorf,

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Fehse Frau Offenbach. - Kroeber Direktor mit Frau Sayn. - Schindler Frau Goch -Holzinger Oberfürster Hann Minden

Zwei Böcke, Häfnergasse 12. Rücken Bamberg — Hummert Rentier Bayreuth — Jungmann Frankfurt Hotel Burghof,

Langgasse 21-23 u. Metzgergasse 30-32. Froberg mit Frau Kön. - Heeger Fräulein Groningen - Ruding mit Fran Groningen, -Camerer Dr. med mit Frau Augsburg. -Franke mit Frau Berlin,

Hotel and Badhaus Continental, Langgasse 36.

Poppenbeck Fräulein Amsterdam __ König Annaberg. - Place Amsterdam. - Burckhardt Kgl. Kommerzienrat Gautkach-Leipzig.

Kuranstalt Dr. Dornblüth, Gartenstrasse 15:

Haas Frau Frankfurt - Picker Frau Bedenwerder .- Bossart Kiel

Kremden-Verzeichnis der Stadt Wiesbaden.

Hotel Epple, Körnerstrasse 7, Ecke Kaiser Friedrich-Ring. Scheidweller mit Cochter Köln - Brede Guntersblum, __ Schmidt mit Frau Guntersblum. _ Sommerlade mit Fran Wolfershausen, -Lutz Stuttgart _ Romberg Fräulein Horas

Europäischer Hof, Langgasse 32. Loew mit Frau Zabrze - Lohbeck Direktor Düsseldorf. - Ringer Wien. - Bick mit Frau Oberstein. - Thorschmidt Frau Osterfeld. -Desblemorties Paris, - Wolpe Thorn - Kumann mit Frau Oherson.

Hotel Fürstenhof. * Sonnenbergerstrasse 12 u. 12a. Crocker-Sticky Frau Florenz, - Gottlieb mit Fam und Bed, Jokaterinoslaw. - Gottlieb

Braulein Jekaterinoslaw Hotel Hahn, Spiegelgasse 15. Gampe mit Frau Lodz - Folkmann Frau Rentier Lodz. - Bornträger Siegen,

Hamburger Hof, Taunustrasse 1L Lourie Fräulein Pinsk.

Hansa - Hotel, Rheinstrasse 18. Katz Kajserslautern, - Hayr mit Sohn (Karsyuhe - Kunkelmann Berlin - Schiemann Berlin. - Fechner Dortmund, - Zievogel Frankfurt - Notte Brüssel, - Noll Darmsadt, von Kress Münster,

Hotel Happel, Schillerplatz 4. Rühl Leipzig - Schöller Breslau, - Römer mit Schwester Strassburg - Reuter mit Frau Magdeburg. - Vogt mit Frau Dresden, Kraus mit Frau Ludwigshafen, - Vollmer Berlin, - Burth Stuttgart.

Hotel Hahenzollern, Paulinenstr. 10. Goepfert Speyer. - Krug von Nidda Darmstudt - Lindenberg Fran Bergwerksdirektor Dortmund, - Snowhook Fraulein Chicago -Strotz Rentier mit Familie Newyork,

> Hotel Hollandischer Hot, Rheinbahnstrasse 5.

Schrader mit Frau Köln. - Pfenjemander Berlin. - Malkomesius mit Fam, Giessen, -Reifenbach Stuttgart _ Goule Paris, Heinke mit Frau Lauenburg,

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichpt. 1. Huth Fräulein London. - Campbell London, Osley London, - Svab mit Frau Budapest

Hoet Fräulein Nymwegest. - Ostermann mit Frau Prag - Leth Fraulein Kopenhagen. -Francote Praulein Lüttich,

Hotel Imperial. Sonnenbergerstr. 16. Traub Nieder-Cossnitz. - Ott mit Frau Schaffhausen. - Contag mit Frau Wenzken, -Leon mit Familie Wien, _ Lowitz Frau mit Tochter London. - Zacher Petersburg.

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42. Auerbach 2 Herren Berlin, - Blanke Frau Sanitätsrat Dr. Mehlem,

Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad), Frankfurterstrasse 17.

Hymans Amsterdam - Lesser Berlin. - Rosenthal Baron mit Frau und Bed, Amsterdam, - Byl Fräulein Brüsel. - Chadwick Fräulein Brilssel, - Schumann Charlottenburg, - Recke Frau Rentier Charlottenburg

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 6-8. Blechschmidt Frau Zwickau. - Müsse Hattingen, - Schröder Frau mit Tochter Recklinghausen - Goebel Fräulein Recklinghausen

Metropole und Monopol, Wilhelmstrasse 6 und 8. Borgardt Düsseldorf. - Masse Frau mit Begl. Hamburg, - Mignot mit Frau Eindhoven, Holler Haan. - Gravenstein mit Frau Bielefeld _ Butow mit Frau Essen, _ Block Hagen,

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kniser Friedrich-Platz u. Wilhelmstrasse. Cofran mit Frau Kurier und Automobilführer Chicago. - von Briantschaninow Exzel. Hofmeiser d. Kaisers von Russland mit Frau Peters-

burg. - Kirschmöller mit Frau Rotterdam. -Dillon-Massy mit Frau London. Hotel National, Taunusstrasse 21. Vittighoff Dr. med, Schwelm. - von Oppel Oberstleutnant mit Frau Fraustadt, - Forester mit Frau London, - Müller Fraulein London

_ Thelen Referendar Cleve,

Kurhaus Bad Nerotal, Nerotal 18. Demuyncie Fri. Petersburg. - Bumenthal Bromberg. - Böttger Frau Rittergut Wartin,

Hotel Prinz Nicolas, Nicolasstr. 29-31.

Lossen Senatspräsident Frankfurt, - Dasbach Rotterdam, - Cezanne Eppsein, - Bethke mit Frau Wittenberg. - Gude Baumeister Berlin, - Lorenz Berlin, - Wolkenstein mit Frau Kieff - Wittkowsky Stettin

Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28. Weis mit Frau Frankfurt. - Jolles Berge Hirschland Dillenburg. - Lob mit Frau Do. seldorf .- Jacobi mit Frau Indiana

Hotel Nonnenbol, Kirchgasse 15. Dasbach Kaufmann Dortmund, - Hillenman München, - Kustova Fri, Charkow, - Friedrich mit Frau Kreizenheim, - Lehnen Dinseldert Hermeburg Frau Charlottenburg.

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. c. Burenstein Kiew. - Lewin Frau Pinsk Röber Berlin, - Rosenthal mit Frau Breslau Goldschmidt Breslau - Backhausen Fran Dusselflorf, - Ribbert Fräulein Düsseldorf,

Hotel du Parc u. Bristol, Wilhelmstrasse 28-30.

Bach Baudirektor Stuttgart. - Egger M. Gladbach. - Rockau Essen, - Bloch Bank direktor mit Familie Aalborg. - Hummel mit Frau Dresden

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Wittke Berlin. - Schüler Darmstadt Fritze Ziegeleibes, mit Frau Werder.

Hotel Petersburg, Museumstr. 3. Balue mit Frau Düsseldorf

Hotel Quisisani, Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12 Reising Frau Rentier Barmen - Beckman-Berlin, - Halbertsma mit Frau Rotterdam Fielding mit Frau Montana, - Zabel Fabrikdin

rektor mit Frau Mannheim, Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16. Köpp Fabrikant Leipzig. - Breuer mit. Frau und Nichte Lüttich. - Jenny mit Fran England, - Gidding London, - Normann mit Frau Kassel, - Pilz Frankenthal,

Hotel Ries, Kranzplatz. Lieberich Fabrikant Neustadt, - Seufers Fräulein Rentier Würzburg. - Kratz Bergasses sor Essen. - Stein Frau Rentier Saarbrücken

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3. Fritze Kommerzienrat mit Frau Magdeburg, - Kreeb Bürgermeister Hessigheim, - Gruber Marienburg. - Deckelmann Frau mit Tochter Aschaffenburg.

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9. Carusso mit Frau Griechenland, - Flor de Maria Birtner Fraudein Hamburg, -Bürstinghaus Dresden. - Wöhler Hamburg. - Brautigam Berlin

Morgen Mittwoch: Getzter Reste=Tag!

Straufifebern-Manufaftur

Blanck, Friedrichftraße 29, 2 Stod. 13793 Fortwährend Gingang Pariser Neuheiten.

Straußledern, Reiher, Flügel, Fantalies, Blumen, Boas v. Stolas.

Detail ju Engrospreifen.

Wanzen nebst Brut

fowfe famtl. Ungesiefer vertilge ich unter Garantie mit meinem preisgefronten Patent-Apparat. Befie Referemen fteben mir jur Geite. Breis billigft.

Beinr. Sartorius,

Rammerjäger, 13751 Porffirafte 5, Sib., 2 Ct. Telephon 873.

in wahres Wunder

scheint der Waschprozeß mit Persil - das neueste und vollkommenste Waschmittel der Gegenwart. Seine Waschkraft ist geradezu staunenerregend. Ohne Seife und Soda, ohne Waschbrett, Reiben und Bürsten, selbst ohne zweites Kochen, nur durch Hinzutun von

allein, also ohne jede Mühe und Arbeit wird die

dauernd blendend weiß, ohne sie im geringsten anzugreifen. Garantiert chlorfrei, unschädlich und gefahrlos!



Wir vergüten jeden Schaden, der nachgewiesenermaßen selbst bei falscher Anwendung durch Persil entstanden sein sollte.

Alleinige Fabrikanten: Henkel & Co., Düsseldorf auch der weltbekannten Henkels Bleich-Soda.

Was kostet eine Feuerbestattung in Mainz für unsere Mitglieder in einfachster Form?

Sinfiarg mit einfachftem Transportfarg . DR. 40-Sinfiarg mit einsachstem Leansportlarg.
Gebühren des Kgl. Kreißarztes
Sterbeurfunde 30 Big., Leichenpaß mit
Stempel 6.50.
Beforgung der Baptere u. Bestellungen 5.—
Telephon und Eilbrief 1.—
Leichenwagen 20.— Einäscherung, Hare
moniumipiel 70—,

Grhöhte Roften für Richtmitglieder: Einäiderung 30,- an Die Bereinstaffe It. Statut 20.- . 201. 50.- Rotarielle Beglaubig., wenn eine Berfüg, nicht vorhanden "

Rotarielle Beglaubig, wenn eine Bering, micht botbanden in Main Bei einer Trauerfeier burch einen evang. Geiftlichen in Main find an die evang. Kirchenfasse in Main; mindeftens 10 Mt. und für den Kirchendiener 2 Mt. zu zahlen, ferner ist dem herrn Gelb-jur den Kirchendiener 2 Mt. zu zahlen, ferner ist dem herrn Gelb lichen ein Wagen zu ftellen.

Beitere Mustunft wird auf bem Bureau bes Bereins, Baren ftrage 4, erteilt

Verein für Feuerbestattung, E. V., Wiesbaden.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen

fowie einzelne Serrne, Speifer und Editafgimmer, Galons einzelne gute Diobelftude, gange Rachtaffe, werben bei reite Eare gegen bar übernommen. Off, unter Sh ,563 Weneral Angeign.

handel und Induftrie.

Die Borfe vom Tage. Die Sauffeitromung, welche trop gelegentlicher abetifiert hatte, icheint fich, wie un fer .. Mit. Beiter aus Berlin fcreibt, mit unperwerter Graft auch auf die neue Boche übermen gu wollen; wieber waren es am Montag Montan- und Eleftrigitate-Affien, Die im Dergrunde bes Intereffes ftanben. Bei Beitmg ber erften Sturfe war givar auf bem er-Bebiete eine gewiffe Ungleichmäßigfeit unetennbar, boch wurde die Tenbeng entichieben mmt, als die ftarfe Aufwartsbewegung ber weener, welche bis über 3 Brog, angogen, die emeine Aufmertfamteit auf fich lentte.

efondere Grunde für dieje Spezialhauffe manicht zu erfahren; man berwies auf grege ming borgenommen fein follen. Beit lagen Belfenfirdener, Laurabutte und Boonir. prigitateaftien febte fid bie Huftvartebeung in fturmifchem Tempo fort; die Gubrung Siemens und Salsfe, Die nabegu 4 Brog mmen; Ebifon befferten fich um 13 Brogent. Enfenmarft log feit bei rubigen Umfaben; elierend wirfte bier die ftramme Saltung bes minenmarties in London. Ruffenbant im flang mit festem Beimatland über 1 Brogent . Stiller lagen Bahnen; Desterreichifde auf gien feft; Amerifaner erfuhren leichte Aufbef. ermgen. Beite haltung auf die Westbörfen und nge ruhigem Geschäft ber Rentenmartt, mo sanleibe und Japaner anzogen. Still aber lagen Gdiffabrteaftien.

Die Sauffe in Gleftrigitatswerten feste fich et fpater weiter fort, woburch die Gefamthalgunftig beeinflußt wurde. Bon gelegentlichen fationen und bamit Sand in Sand gehenden beodelungen abgesehen, hielt bie feste Tenbeng is jum Schluf an. Das Geschäft war jedoch ftil-ier. Da bas Privatpublifum am Montag in umfengreichem Mage als Raufer am Raffamartt für

industriemerte auftrat, war bieTendeng auf bemfelben recht feft und bie Rurfe teilweife progentweife hoher. Bevorzugt waren Gleftrigitate, und Robienaftien, Infolge bes lebhaften Geichaft vergogerte fich bie Rurofeftftellung auf bem Staffamartt bebeutend.

Brivat Distant 27/2 Prozent.
Brantlurt a. M., 7. Cept. Rurfe von 11/2-23/2 Ubc.
Areditation 202.50 & 201.75 & 203.— Distanto-Roums
177.00 & 177.— & 177.30. Presence Bank 144.80.
Etantsbahn 148.90. Cambarben 22.90. Baltimore 98.50. Ciemens u. Galefe 188. - & 189 -. Coudert 116.10 & 117.20. Dentid-Ueberfee 151.25. Labmever 124.25 & 50.

Mannheimer Produtten Borfe vom 7. Ceptember.

Pair Arturnania		the state of the Party of the Party	downers war
	100 fig. ba	hefrei bier.	
ely., wiafe.	21.75-22.00	Cerite, neu	20.00-21.0
" Rheing.	00.00-00.00	Blätzer	20.00 -21.5
meabb.	\$2.00-00.00	, umgarifde	00.00-00.0
THE MATERIA	24. 5-24.75	Muff. Busterg	14,25-140
tilla	24.00-24.00	hofty, bab, after	20.00-00.0
Incubella	25.7 : 00.00	11 11 BESS	16.50-17.0
Lagamon	24.00-24.50	Bafet norbb.	17.75-00.0
Carontin	00.00 00.00	hafer, ruffifder	18,00-15.0
Thundeligher	24.00-04.5	hafer fic Plata	16,50-1-7
am. Ebinter	23.25-00.00	amerif. weib.	00.00-00.00
a Beantinge L	00.00-00.00	Mais am. Mirch	0.00-00.00
Balla Thalla	00.00 00.00	Donau	17.20-00.0

Roblreps, t. neuer 28 00-00.00 Biden 18.50-00.00 Restrept, c. wines

Biden

Riefan. beutig. I 00.00-00.00

" II 00.00-00.00

" Dujenn 00.00-00.00

" Probent, 00.00-00.00

Giparists 00.00-00.00 24.00—24,21 22.04—00.00 00.00—00.00 19.75—00.00 La Plata Regg., pfälg, neu " ruman. " norbb. , emerif. 18.75-00.00 Leinet mit Gaß :

Badrübel La. berft. 100 Pros. Toer unberft for the Toer unberft for Joer unberft 85/92 Errs. 85)12 52.00 0 00 - 00.000 20.18 00.00 - 00.00 00.00 - 00.00 20.00 20.00 00.00 - 00.00 00.00 - 00.00 20.00 00.00 - 00.00 Buttergetfix Telgenmek | 72. 00 0 1 2 3 4

Roggemucht | Nr. 6) 28.00 1) 25.50 Tenberge Beigen tellen, Roggen underfabert, Braus und Buttergerfte feit, Daler gientich unverandere, Male feit.

Preisnotierungoftelle rer Landwirticapstramm. fir ben Arginungebegirt Wirtbeben 1. Gapt miber 1908. Getteibe und Rand.

Tantfutt & M. 7. September 1904. Eigene Neiterung am Beigen, biefiger 20.00-20.25 | Ogfer, biefiger 20.00-20.25 | Ogfer, biefiger 30.00-00.00 | Rayer, biefiger 18.00-00.00 | Rayer, biefiger 30.00-00.00 | Ogfer, Nieben, Pill, 20.50-27.50 | Rayer, biefiger 30.00-00.00 | Reviewomer 20.50-72.50 | Ex Plata 18.00-18.40 | Rayer 20.50-18.50 | China 18.00-18.40 | Rayer 20.50-18.50 | Rayer 20.50 | Rayer 2 Serjie, Miebra, Affili, 20.50—21.50 Majs 08.00—00.00

Fictreamer 70.50—72.50 22 Alaia 16.00—18.40

Watuz, 6. Geptumber 1008. Officiele Veierung.

Weigen 21.10—11.60 hafer 17.23—18.00

Reggen 12.00—18.00 Rays 00.00—00.00

Offic 2.000—20.50 Rais 00.00—00.00

Offic 3.4. Septumber 1008 Umil, Actiorung.

Weigen, urver 21.88—00.00 deler 00.00—00.00

Reggen 18.00—00.00 deler 18.00—00.00

Offic 5. Amil, Actiorung an Golachieriebef ju Granffurt 4. R.,

ren 7. Septumber 1908.

Untrieb: 280 Coffen. 77 Bullen, 908 Adds. Rinder u. Silore

201 Kilber, 365 Schafe and Hammel. 1467 Schaften i. Silore

201 Kilber, 365 Schafe and Hammel. 1467 Schaften i. Silore,

Office i. a) befficialist and endgemische dechtante urress dis ju 5 Jahren.

b) junge, fieligige migs ausgemähnte und ältere ausges

mäßter on mäßig gemährte junge, gut genöhrt Miere ausges

mäßter on mäßig gemährte junge, gut genöhrt Miere ausges

b) |unge, fleischie nicht ausgemiliere und übere waltete
e) mabig genährte junge, gut genöhrte übere
d) gering genährte eben Albers
d) gering genährte eben Albers
d) gering genährte eben Albers
d) binähig genährte eben Albers
e) gering genährte
Aber und Farfen (Stiere und Albert):
a) rollfreisdige ausgemäßene Fieben (Gibere und
Ainder) dichteidige ausgemäßene Fieben Schliere und
Ainder) dichteidige ausgemäßene Fieben Schliere und
Ainder dassemäßene Kübe und Beiten (Gibere und
Ainder die und Farfen (Stiere und Ainder)
d) mähig genährte Kübe und Farfen (Stiere und Ainder)
d) mähig genährte Kübe und Farfen (Stiere und Ainder)
d) gering genährte Kübe und Farfen (Stiere und Ainder)
d) gering genährte Kübe und Farfen (Stiere und Ainder)
b) mittlere Malt aber und Farfen (Stiere und Ainder)
b) mittlere Malt ab gute Saugtälder
(e gerlinge Eachflicher
d) dirert germag genährte Kübe (Greifet)

S 4 fe a Maltikumer und füngere Restlicumet
b) übere Araugungen über kindern Rassen
ern kernungen im Alter bis zu 1 und ein
Kiertel Jadren
b) sellchige
ein geine ennucktiv, semir Saune und über

65-57

b) fielichige of gering entwicklie, femie Cauen und Cher (60-06) (60-06) (60-06) (60-06) (60-06) (70-0

Den und Sirob. Granffuit a. II., 4. Schiember 1908. (Bmff de Rotterung.)

Buder und Rolfee.

Magbeburg, 7. Cept. Sudermortt. Wetter tourmer und aufheiternb. Tenbens rubig, Rornguder 88 Gr. ohne Gad -.-., -.-. Nacoprobutte 75 Gr. obne Cad 755-760. Tendens rubig. Brobraffinabe 1, obne Gaft 20.00-20.25. gem. Raffinade mit God ---, ---, gem. Melis mit God 19.75-20.00, Kriftallzuder mit God 20.35-20.80. Robsuder 1 .f. a. B. Samburg, Tenbeng rubig, per Gept 10, 06. 1945 B., per Ott, 19.30 G. 19.40 B., Ott. Des. 19.30 G. 19.45 D., per Ctr. 19.30 G. 19.40 D., Oft. Der Mars 19.55 G. 19.65 B., Mei 19.90 G. 19.95 D.

havre, 7. Gept. Raffee. Zenbens laum ftetig. 41/4. 41, 391/4. 39.

Bergwerte und Meiglie. Sartorifde Bergwerte und demifde Gabriten ga Edweim und harforten. Die Golbprobufilon ber Gieben bilirgener Goldbergwerfe ber Gefellicaft beträgt bes Blonat Muguft 1908: 147.037 Rilogramm gegen 511.969 Silegramm im Juli 1008 und 132.800 Silogramm im Huguft 1906. Die Gefant Probutiten bem 1, Juli b. 3. bis Enbe Muguft b. 3. beträgt 290,706 Rillogramm gegen 202.206 Rilogramm im gleichen Beitraum bes Borjabres.

Deutid-Engemburgifche . Bergiverte- und Gutten-M.-B. Bie Die Bermaltung mitteilt, erfolgte ber Baffereinbruch auf ber Beche Juffind Boilipp, wo bie Belegichoft mit Berbelferungsarbeiten befcattigt ift. Diefe muffen bierburd um ca. 14 Tage gurfidgeftellt werben, boch finben bie Arbeiter ingeifden gu Gorberungsgreden auf ben anberen Beden ber Gefellichaft Bermenbung. Gin nennentiwerter materieller Couben burfte ber Gefellichaft noch ihrer Bebaubtung nicht entfteben.

Berliner Borse, 7. September 1:118.

Berlin. Bankdiskont 4%. Lombardzinsfaß 5%, Privatdiskont 27/8%

DOH.	BHE CH. BOOM!	se, a. Behren	INCI IOCO		Nachdr. work
heung: 1,70 Mark, I Krone daterschischen destrock i 13 Mark, I Rone daterschischen Krone schwedisch, norwegisch, danisch: 20.40 Mark, — I Dollar; 4,20 Mark, —	Disch. Fds e. Sizels-Pap Charlth.95,96	6 3X 95.504	L 49 92 10G Destache Hypoth. Plands. Pr.Pin.XXIII.12 54 6 101 508-21 4 4	97.00G Schler. Bahrs. 74,154.293 Schlert. Styr. 12 200.7804 Co. 74.48.293 Schlert. Styr. 12 190.00G West Elizabeth Styr. 17 138.19G Sch. 24.19c. 12 23.256 Schlert. Styr. 18 190.00G Schlert. 84.19c. 16 190.259G Schlert. 12 23.256 Schlert. 12	7 122 400 12 Anct. No. 7 147 30B
retchisch-ungerischer Währungt i 0.85 Mark. — 7 Guiden sudicutsch: Banco: 1,50 Mark. — 1 Kröne ibel: 2,16 Mark. — 1 Peso: 4 M. Pfund Sterling: 20.40 M.	de. XXI. s. 17 33 de. 6x XXI. s. 14 4 98.60G de. 6a	18.102 Califordi-Ani 4	Prior. Galigat. de. VIII. 4 97 2016 Srabil St. 1.0. 10 doi: 13. — do. U.C. 1014 4 97 2016 Srabil St. 1.0. 10 doi: 3. — do. U.C. 1014 4 97 2016 Srabil St. 1.0. 10 doi: 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0.	197,008 de, Babt, W. 11 158,75hB Herkel, Brauer 10 176,008 Schler, Cemer 116,008 de, Mannib, 14 255,000 Herberg, 16 31 416,006 de, Zenderd Manh 14 25 227,500 Herberg, 16 31 14 228,500 Schler, Schler	22 155.000
T Mark, I Golden angarischer Wahrun angarischer Wahrun 1,70 Mark. — I M	66. 49. 4 99.200- Westyst, P. Ant. 23 90.200- AlbaosSt. A. 61 4 99.200- BarmerSt. Ant. 33 90.200- 65. 1982 98 34 97.000- 66. 1982 98 39 98.7546 66. 31-5yn. 1. 4 98.500- 67. 31-5yn. 1. 4 98.500- 68. 40. 4 98.500- 69. 69. 11. 4 99.268 60. 07 u. 17 4 99.268 60. 07 u. 17 4 99.268	L 59 92.00G Sebend 50.88 33 Windowski at 4 92.70G Span Sebend 4 General Fina General 35 90.50G Tark 51-8 00 4 94.40B Berhardsol 35 90.50G Tark 51-8 00 4 94.40B Berhardsol 36 4 6 1905 4 85.40B Berhardsol 37 6 1905 4 85.40B Ital Mindow 4 83.00G 6 Lose Ira 147.450G Cent. Pat. 19 3 90.48G Ber Beforentis 4 82.70B S Louis Fre	88 4 85.00cG (co. 1905 a. 14 4 97.30 G de. Credim. 60 bl. 5 101.500 (co. 1907 a. 17 4 98.290 Mitheim. Sont 60 fc. 5 101.500 (co. 1907 a. 17 4 98.290 Mitheim. Sont 60 fc. 33 92.750 Nerde Grander 60 fc. 35 92.750 Nerde Grander 8 92.750 Nerde Grander 8 1908 4 97.300G (co. 1846, 60 7 7 4 9 4 9 7 300 fc. 1846, 60 7 7 4 9 7 30 fc. 1846, 60 7 7 4 9 7 30 fc. 1846, 60 7 7 4 9 7 30 fc. 1846, 60 7 7 4 9 7 30 fc. 1846, 60 7 7 4 9 7 30 fc. 1846, 60 7 7 4 9 7 30 fc. 1846, 60 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	118.90b Dortm.State I.Q 2 83 40b Louise Tiefs. PA 0 98 75eG Weed, Brahit 104.500 do. Airt. Sr. 20 258.002 i.de. Lies & Co. 16 256.000c do. Applement 19.0006 do. Victoriatr 8 116.000 Mark. Word. Sgm 0 158.000 Discald. Licent 3 156.0000 Mark. Word. Sgm 0 158.000 Discald. Licent 3 156.0000 Mark. Word. Sgm 0 168.0000 Michael Co. 1 158.000 Discald. Licent 3 156.0000 Mark. Word. Sgm 0 158.000 Discald. Licent 3 156.0000 Mark. Word. Sgm 0 168.0000 Michael Co. 1 168.000 Michael Co. 1 168.0000 Michael Co. 1 168.000 Mi	174.0500 20 react-order 18.2555 10 10 10 10 10 10 10

MAGGIS Bouillon-Würfel MAGGI" World for Ignale Taxes 5 Plg. Teinste Bouillon 5

las verlange Schreibmaschine

"Mignon", reis Mk. 100) auf Probe bei 7. Horn. Luisenstr. 41. 18821

Bahmafdine repariet prompt elle Suftente unter 213. Rumpf. 9063 mifer, Saalgaffe 16.

Shallplatten

Grammophone, ficts Gins von Renheiten, doppelieitig von 2 Mart au, 13714 at. Ceelbad, Uhrmader. Rirdgaffe 32.

F Keine Rasenbleiche mehr! 300

Maret's neuestes Wasch. und Bleichmittel

"Schneeflocken"

D. R.-G.-M. 28879
schont die Wäsehe, löst schnell deu Schmutz. liefert bei einmaligem Kochen von einer halben Stunde von selbst eine blendend weisse Wäsche, die auch immer ihre blendende Weisse behält und hat den frischen Geruch der Rasenbleiche! — Rotwein:, Kakao:, Obst- n sonstige Flecken verschwinden sofort n. mühelos.

Garantiert frei von der Wäsche schädlichen Bestandteilen ! Alleiniger Fabrikant: Ueberall erhältlich

J. M. Maret, Seifenfabrikant, Koblenz. Vertreter: Otto Wetzel, Secrobenstrasse 4. Telephon 2839.



Aronenparf. Rurnberg, Dier in Apoth., Drog. n. Parf. Tapegierer empfiehlt fich im Reu-Unfertigen, fow. Aufar-beiten v. Robeln u. Betten in u. außer d. Haufe gut u. bill. Br. Schwalbach , 18948 Reroftt. 34, Sth. p. c. Das große Westend = Möbelhaus von Jacob Fuhr, Bleichftr. 18,

perfauft flets reell und biffig

grosses Lager in kompl. Braul-Aussfallungen

Großes Lager in tompt. Berren, Speife: u. Chlafzimmern, jowie Calons, in feinster Ausführung. Premden, und Logierzimmer und tom I, Ruchen von 65 Maet an. Durch totale Heberfüllung meines Lagers verfaufe febr billig unter weitgebenofter Barantie.

(Gintaufd von Mobeln geftattet und tulant berechnet). Bur Anficht meines Lagers und Roften-Anfchiagen ftebe ftets jur Berfügung, auch im Richtfaufsfalle. 13805

Husimnetoen!

wert 30 Pfennig.

haben Sie Bohnungen — gimmer — Der fonftige Lofalitäten gut vermieten ober

Suchen Sie berartige Lofalitäten gu

haben Sie Dienftboten - Arbeiter, überhaupt Berjonal jeder Art nötig ober

Stellung irgend welcher Urt, Suchen Sie

haben Sie etwas gu bertaufen ober

Suchen Sie etwas zu taufen -

Dann fchreiben Sie auf ber Rudfeite bas Inferat auf, schneiben biefen Gutvon 10 Bfennig für Ginichreibgebühr an bie

Expedition des Wiesbadener General-Anzeigers Mauritiusftr. S, Bicsbaden.

De Rudfeite genau beachten!



Wie erhält man seine Füsse gesund? Wie varhütet man Verkrüppelungen und Missbildung seiner

Wie linderf und heilt man Fussleiden, erzeugt durch Tragen unpassendan Schuhzeuges ?

durch ausschliesl. Tragen von



Gangetellung des verbildeten Fusses.

dem einzigen "fertigen Stiefe nach

(D. R. P. No. 165,545).

"Mit dem Chasalla-Messaparat wird die Fuss- bezw. Zehenlage genau festgestellt und nach dem ermittelten Grosszehenwinkel der ChasallasNormalstiefel in dem genau passenden Grade verabfolgt"

Von ersten ärztlichen Autoritäten empfohlen!

Um die Vorzüge von Engelhardt's Chasalla-Normalstiefeln (System Fölsch-Engelhardt) zu erkennen, vergleiche man diesen völlig konkurrenzlosen "fertigen Stiefel nach Mass" mit anderen Be-schuhungsarten und jedermann wird leicht die Vorzüge des Chasalla-Normalstiefels erkennen.

Es ist daher auch nicht verwunderlich, dass dieses in den meisten Kulturstaaten pat-ntierte Sys'em trotz der kursen Zeit seines Bestandes geradezu rapid allgemeine Anerkennung gefunden und sich unzählige Freunde erworben nat,



Normalfuss
Chasal'a.M. sapparat
Normalfuss
falsch beschubt
System i ölsch:Engelhardt. im Caasallastiefel.



Einzige Verkaufsstelle in WIESBADEN:

Ferdinand Herzos, Languasse

Telefon 626.

14006

Augusta-Victoria-Bad.

Größtes Bade - Etablillement Wiesbadens.

Das neueingerichtete russische Dampfzimmer in der Abteilung Wasserbehandlung für Herren, steht von jetzt ab den verehrten Badegästen zur Verfügung.

Amtliche Anzeigen

Um 22. Ceptember 1908, vormittage 10.30 11br. werben an ber Berichtsftelle Bimmer Rr. 60; bas den Cheleuten Architeft Abolf Oberheim ju Biesbaden ge-borige, in Biesbaden belegene Grundftude, namlich fünf Meder an ber Lothringerftrage, öffentlich zwangeweife ver-

Biesbaben, ben 18. Juli 1908.

Ronigliches Amtogericht Abtl. 10.

Wer mit Diefem Gutidein 10 19. für Einschreids gebühr in unferer Geichaftsftelle, Mauritiusftrage 8, ober bei unferen Angeigen:Annahmeftellen abgiebt ober in Briefmarfen einfenbet, fann in einer ber nachftebenben Rubrifen: "ju vermieten" - "Dietgefuche" -"offene Stellen"- "Stellengefuche"- "Bertaufe" - "Raufgejuche"

3 Zeilen gratis

inferieren. Der Gutichein fann auch für Anzeigen von mehr als 3 Beilen burch Radgahlung ber Mehrzeilen

Rur Geichafts: und andere Angeigen, ebenfo für Museigen unter Chiffre, fowie Angeigen, fiber melde in ber Expedition Ansfunft crieilt werben foll, tanu Diefer Gutidein nicht benutt merben.

Biesbadener General-Anzeiger Mmteblatt ber Ctadt Bicebaden,

Text ber Angeige: (Bitte rect beutlid fdreiben). Muf jete Beile nur 22 Dudfteben foreiben,

Unterfchrift bes Monnenten:

Befanutmadjung.

Mls Bevollmädtigter des herrn Moolf Lange, Bormund des feit 1891 gerichtlich entmindigten hollandischen Ctaatsangehörigen herrn Johann Thomas Lange, erjude ich alle biejenigen, welche etwas von ihm gu fordern baben, mir ihre Rechnungen ichleunigft, fpegifigiert einzusenben.

Biesbaben, ben 7. September 1908.

14032

Buftigrat Dr. Geligiohn.

Die Lieferung von etwa 60 000 kg Ruftoblen I und von girfa 80 Bir. Riefer, u. Budenhols, troden und flein gemacht nach Mufter, für ben Winter 1908 09 für bas Rgl. Gumnafium hierfelbft foll vergeben werben. Bon ben Lieferungebedingungen fann bei bem Schulbiener Otto, Luifenplat 4, Ginficht genommen werben,

Ungebote find im geichloffenen Umfchlage mit ber Auffchrift Roblentieferung bezw. Solglieferung bis jum 12. Geptember an bie unterzeichnete Direttion einzureichen. Die Eröffnung finbet am 14. Ceptember, vormittags 11 Uhr, im Amtszimmer bes Ommafialbirettors ftatt.

Rgl. Comnafialdirettion:

14034

Dr. Somibt.

Mittwoch, den 9. d. Die. mittage 12 Uhr, verfteigere ich Selenenftrafe 24 hierfelbft Bffentlich swangeweise gegen Baargablung:

1 Fahrrad, 4 Cofas, 2 Spiegel, 4 2-tur. Rleiberfdrante, 1 Bogenlampe, 4 Bertifos, 1 Ronfolichrant, 1 Billard, 5 Schreibtifche, Gisfchrante, 1 Chaifelong, 2 Trumeaufpiegel, 6 Robrftuble, 3 Rahmaichinen,

2 Spiegelichrante, 1 Garnitur (Gofa und 2 Geffel, Bluid), 1 Calontifd, 1 Baidfommode mit weißer Marmorplatte und dergl. mehr.

Schulze,

14036

Gerichtsvollzieher.

Zu verkaufen.

Immobilien.

ldeale Einfamilien-Villa, Preis 48 000 Mart, Jahress miete 2300 Mt., bireft am Balb zwifden Wiesbaben unb Chauffechaus, Sobenlage, berrliche Musficht, 8 Bimmer in. eingebaut. Schranfen, Bettfiellen, Gippl., Erfer, fl. Diele als Empfanger., Gortenzimmer und allem erbenff.

Rubebör, Zentralbeis, eleftr. Licht, 15 Min. n. eleftr Babn Dobbeins Wiesbaden u. Bahnhof Tobbein Photogr, Bläne auf Bunich. Arendt, Architeft, Donbeim.

Gemüse: Gartnerei

mit neugebautem massiben Wohnhaus und Stallgebäube, nahe Wiesbaben, ist mit oder ohn Inventar zu berfausen. Off, unter Tp. 560 an die Grpedition d. Bl.

Grunbftüd

mel. fid jur Anlage einer Garts verei eignet, in faufen gefucht. Cff. 21. g. 31 Sauptpoft. 0060

Kranfbeithalber ein Wohnhaus mit Laben ju verfaufen. 8901 Biebrich a. Rb., Frantfurterft, 29. Gin Weingut mit ben Trauben (Rheingau) ju perfaufen. Wo, fagt die Erped. d. Bl. 122

Diverse.

Molkerei - Produkten = Gefmäft

billig ju verfanfen. Auch vaffend für einzelne Dame. Offerten unter Du. 578 an die Exped. biefen Blattes. 9114 Diefes Blattes.

Gin Pferd, ein- und gwei-frannig gefahren, zu verk. Ableritrafie 53. 14019 Junge Wirebale (Rriegebunbe)

reine Raffe, billig ju perfaufen. 25

Beggingshalber billig in ver-faufen: Gr. u. fl. Bademanne, Defen u. Dfenfchirme, Fahnen, ft. Sundehaus. 9036 Bictorie Bictoriaftrafe 33. But erh, Rochherbe u. Defen b. 3. v. Eltvillerfte, 5, Stb.

Sch. Sangel, Mojolita, Bilber, 1 Spiegel, Ruchengeichter, Rafig u. Stand, eich u. B. ju vert. 112 Beftenbftr. 39, 3.

Gaftn. Betrol. Gerd u. Blument. ju vert. Wielandire, 14 IV, 8886

医

Mahageni- und Rubbaum-Bertito, größere Rüchenfchr. w. Blabm. auß. bill. Schreinerei Klapper, Ablerftr. 6. 13050

Gin gebr. Ranapee, gebr. Bettftelle, fl. Trodengeftell b. j. vert. Caftellftr 4, Ddl. 9121

17 Betten B. 12-40 Det. u. Ruchenidrante, Musgiebe, Bim.s. n. Ruchens Tifche, Gtuble, Bilber, Spice, Anrichte, Ruchenbrett, Dedb. u. Riff., Racht., Baid. u. a. Rom., Galer., Bort., u. Berich. Rauenthaleritr 6, part.

Berich, el. fait neue Damen-fleiber f. bill 3. b. Rt. Weber-aaffe 9, 1. Großer Ruchenfdr m. Auff. für 8 Mt. ju verfaufen. 3ang. Raftellftrage 6. 76

Gehr gut erhaltene und genau gehenbe

Tezimalwage (1000 Kilogr. Tragfraft) preiss

mert ju vertaufen. Raberes Sitbrechtfirage 41, Sinterhaus, Beinfellerei. (18787 Gebr Coupe. paff. f. Doftor,

ein Breat, faft neu, ju verfaufen. Serrumuhlaaffe 5. Porfitrage 13. 9128

Leere Kiften

hat in allen Grogen billig ab-2. Cowend, Miblg. 11-13.

Relbbrandfteine billig ju per faufen, gute Abfahrt. 1 Rab. Schierftrinerftr. 18.

butten u. Rehrrichtbutten ju ver faufen, Wellrigfir. 46. 12 Robland-Siad, wen gef, bill, ju verf. Ellenbogeng 15. 9130

Gin Trier, Fruchtreiniger-Ma-ichine, Mufif Automat zu verf Wo fagt die Exped. 9125 Guterhalt. Rinderwagen mit Gummi-Raber gu verfaufen. 95 Marfifftr, 12, 4, bth. r.

Labeneinrichtung, Real mit 48 fl. u. 16 gr. Echublaben, Thefe gu pert. Rab. Platterfix, 42. 113 Mehrere gebrauchte Berbe u: Defen billig ju verfaufen. Diichelsberg 28.

Ein gepolft, Lebufeffel, fan neuer Rinberwagen billig gu vert. Wellrinftr. 1, Gtb. part.

Kaufgesuche.

Sanbfarren für Roblenfolg, gu faufen gef. Weber, Blücher-plat 4. 1. 0075

Verschiedenes.

Mdtung!

Samtl. Beitellungen, Briefe, Rechnungen, Offerten u. bgl. für meine Abreffe find nur gu richten an B. Lerch, Abbruch-u. Tiefbau-Unternehmer, Dot-heimerftr. 172 9080

Burg Rheinfels. 9131 H. G. Kröger, Berlin Friedrichstrause 193a Sellmundstr. 6. Hellmundstr. 6. Täglich ligen Apfelmost. Eigene Kelterel. Karl Happ.

pon jest ab wieder täglich frifa Schweinemengerei von

Peter Flory, Rirdigaffe 51.

14 Ariedrichftraße 14 Baich und Feinbuglerei, Rebm noch einige Brivatfund, an. 9054 Berrichaftswafte w. angen jum Bafden und Bugein.

Webergasse 36.





Gegr. 1879. Tel. 2767

Los nur 1/2 Mark Ziehung am 29. Sept. 1906 Schneidemühler Automobil- u. Pferde otterie

Hauptgew, 1 Automobili. W.r.

LOSE a 50 Pf. a verschies 5 Porto and Liste 20 Pf. extra der-H. G. Kröger, Berlin W.

Zu vermieten.

Wohnungen.

Lion & Cle, 11760 febrichftr. 11. Telephon 708. Bite Musmahl von Mict: u. Raufobjeften jeber 2frt,

5 Zimmer.

menbergplay 3, fd. 5:Bing: hn mit allem Bubeh. per foet pu pm. Rab. Rlopftodir. t., nebenan b. Fifcher. 13789 palfon per 1. Oft, ju verm. 46. 2306 p.

4 Zimmer.

Mechifft 4, D., 4 Binn, Küche, fell, Mani., p. 1. Oft. 3. vnt. gu erft. Bbb., 1. St. 18877 prechtftr. 36, 3. Gt., fcone immer-Bohnung per 1. Of-ju verm. Rab. baf. 13754 ner, Rüche, 1 Manj., 2 Rell. The 650 M a. f. z. v. Nah b. Bagner, Sout. 9025 erberfer. 13, a. Luremb. Blan,

Rim. B., 1. u. 2., (Connenf.) I. Oft. 3. vm. R.i. Lofal. [1377] Abnftr. 31, 1. St., 4-Bimmer-Behnung auf 1. Oft, ju vern. Brits 720 M. Rah. 2St. 1. 102 Bebanylat 1, 3, 4-Rim.-Wohn. u. Bub. an rub. Mieter 3. b. Ric. 1 St. lints. 18945 Bedritftrage 9, 4 Bimmer m. Mide u. 36h für gleich ob. fpat.

immermannftr. 9, 4-5 3. Balfon u. Bubebor. Mah Bari. linfe. 13746

marift Lobe, am Güterbabnhof Biesbaben: Beft, v. 1. Oft. ab me 4.Zimmer.Bohnung mit midlich Jubehör u. ein Sind Gartenland zu vermieten. Miets reis 400 Mf. Beitere Aust. ateilt Bahnmeister v. Hahn, Simmer Nr. 20 bes alten Rheinbahnhofs. 13515

3 Zimmer.

welbeidftrage 33, Gtb. 1., 8 gim., Ruche ufw. per 1. Oft. 30 verm. 18767

Delheidftraße 91, hinterhaus, Bart., 3 Bimmer, Ruche und Reller per 1. Oftober gu perm. in. 3-3.-18. i. Ibid, a. 1. Ch. N. Lad. 9024

ibrechtfiraße 22, Dinterbaus Stod, 3 Bimmer, Rume u. Jubehör per 1. Oftober ju vermieten. Rah. Borberbaus Burcau ober 1. Stod. 13736

Maderftraße 29, Bbh., 8 Bintmer, Rüche, 1 Manf., 1 Rell. für 550 .W 1. Oft. 8. v. Rab.

n &: Wogner, Sout. 9020 Dohneimerfte. 81, Boh., fcone

Simmer-Wohnung p. 1. Oft. Evermieten. Rab. Dogheimer-traße 96, 1: Stod. 13730 cebenfirafe 14, Dachm, beft.

Räumen, an rub. Fam. ne 1. Oft. 3. verm.

mban Göbenftr, 24. 3 Bimmer, Fiche, Bad u. fonft. Bub, p. 1 On 1908 ju verm. 13894 Partingur. 5, 3 Bimmer und

au permieten. 13773 barlingftr. 6, p., 3 Bim, Lüdse U Rell a. 1. Oft. R. 2. St. 13784

Stücke, hich 1. n. 2. St. per 1. Ottober ju vermieten. Rabie. 13826 errumünigaffe 5, 3:Bimmers

Sahming zu verns abnftr. 40, Gartenhaus, 3: mmer-Wohnung, Stod für 1 jum 1. Oftober zu verm.

0

AL.

disti

ail Friedr. Rg. 2, 5., Dadie. 11. Simmer, Rüche u. Reller, mil. 22 302. 13740

tllerfir, 7, 3 8,48, m. Sub. 5, 1, Oft. 8, b, 18967

tothringerftr. 2, fc. 3-Bimm.

Bedn, auf fof ut verm 13747 Möb. dai, dei Bebner. Inderingerar. 5, R., 3-8.28., Ges. Ged. 2 Vall., j. b. 3. von.

Stumer nebft Bubcher. Stumer ne Acrotol 10, am Rriegerbent:

part, freundl 3. Bimmer: piter an rubige Leute (500 Dif.) H berns, 98ab, por 11-1 u. Debergitt. 39, Frontipino.

Mappetere 53, John 3. Hinmobhungen fof, n. 1. Oft, pr. 18783 Rauenthalerftr. 8, Ditt elb. u Oth., icone 8: Bim. 2Bobnungen auf 1. Oftober ju verm. Rab. Fr. Rorimann, Mitib. p. 13755 Rauenthaterftr. 9, Dib. gr. 3 3.29., Gas, Balt., 2 Rell., per 1. Oft. eb. früh. 3. vm. R. Bob.

Richtfir. 3, Milb., ich 33im = 2Bolin, m. Bubeh. 3. vnt. 13818 Cebanftr, 14, 1, 3 8. m Bub., DR., ju verm, Rab. Laben, 13974 Steingaffe 23, eine Dachwohn. gl. od. fpater ju verin. 9

Scharuboraftr. 12, icone 8: u. 2-Bim. Bohn. ju verm. Nab. bafelbit, Reifenberger, 13788 Scharnhorfiftr. 29, Bohn 33. gleich ob 1 Oft. ju vermieten. Rab. 1. Etane. 13900

Chierneinerar, 18, Ditb., find 3 Bimmer und Riiche, neu bergerichtet, gu verm."

Watramar. 25, Bbh. 1. St., gr. 3-Bimmer:B. a. gl. o. jpät. 311 verm. Näh. part. 13813 Walluferstr. 9. Sih., jchöne gr. 3-3.-Bohn. preism. p. jos. o. jp. gu pm. Rab. Bbb. part, 13764

In meinem neuerbauten Saufe Gde Balbs u. Safenftr. find icone 3. u. 4:3immer. Bohnungen, ber Reugeit entfpr. fof. gu verm., auch ift baf. ein geräum, Laden m. 2:3.: 23., 2 stell., Mf. 11. Floiden-bierfeller 3. v. Näh. boj. v. 5—7 nachm. o. Albrechtitr. 13, p. 13735

Bebergaffe 36, gegenüber der Saalgaffe, Sich. 1. St., 3 Zim., Küche, Kell. u. Zubeh p. 1. Oft Mrt. 400.—. Auch als Lagers räume f. Ladeninhaber d. Lang gaffe, Webergaffe od. Tannusfir., geeignet. Bej. von 9—1 und: 3—6 Uhr. Näh. Burcau Hotel Ridler, Badband. 13816

Bebergaffe 39, 2. Ede Caulg., 3 event 4 Zimmerw. m. allem Bubebor auf 1 Oft, 3. verm. Rab Edlaben.

2Bellrigurage 39, 1, 8: Bim. 28. mit Bubehor per 1. Oft. in verm. Rab. Edlaben. 13861 Simmermannstr. 9, 8 3., 8., 500 ... 13952

Bierftadt, Blumenftr. 8, Wohn. pon 3 ober 2 Bimmern im 1. Gt. auf 1. Oct. ju verm. 13718 Dogheim, Nähe Bahnh., fl. 3-3., Wa. rub. Lente 2. vm. 300 Mt. Rab. Wiesb. Str. 39, II. 9029 Sonnenberg, Wiesbadenerfir. 64 B., 3 Zim., Küche, Kell. 2. vns. Ras. bai. 13799

2 Zimmer.

Atdlerfir. 7, 1. Gt. r., fl. Mani. Wohn , 2 Bim. u. Ruche, an r., fol Leute ju verm. 13756 Mblerfir. 9, 2-3.-28. a. 1. Oft p. v.

Ablerfix. 28, 2 incinandergeh. Manf. mit Abschl. zu verm. Näh. Bart. x. 57

Mdlerftr. 33, 2-Sim-Bohnung i Whichl. 1. Ott. N. Lab. 8733 Albrechtftr. 13, p., 2 M.:Bim. u. Ruche an rub. Leute auf 1. Oft. gu berm.

Mibredtftraße 40, Manfard: Wohnung, 2 gimmer, große Ruche, Glasabichluß, ju verm.

Mbrechtfir. 44, 2 Bim., Ruchen

Bismararing 5, Sth.. 2 8., 8t. ujw. auf 1 Oft. zu verm. 13739 81. Burgfir. 5, Sth., fl. 2-Bim : 28. 1. pm. Rab. b. Seib. 13716

Renb. Blücherftr. 46, Bbbe. ich. 2 n. 3-Zimmerwohn., jow. Sths. ich. 2-Zimmerwohn. 3. v. Rah. Frankenftr. 3. 8730

Bulowfrage 9, Sinterbans, 2-Bimmermobnung mit Abichl.

Dotheimerftr. 81, Bbh., icone 2-Zimmer-Bobnung per 1. Oft. zu vermieten. Rab. Dogheimer-ftraße 96, 1. Stod. 13731

Dotheimerfir. 81, ich. 2.8im. Wohnungen i. Mittlb. p. 1. Oft. cv. früher zu vernieten. 18776 Nöb. Dopheimerftr. 96, 1. St.

Priedrichftr. 45. r. Sib. 2 gr S. u. A. u. Mauf. B. v. 23. u.A. fol. od. ip. 3u verm. Nab. Bad. 13768

Briedrichftr. 50, ich. Frontip. Bohn. 2 B. u. R. p. 1. Oft. 3. pm. Räb. 1. St. r. 13816

Gneifenaufir. 3, id). 2:3.28obn. fow einbeller Lagerr, bis 1. Oft. bill. gu verm .. R. i. Lab. 13801 Reubau Gebenfit. 24, 2 Bim. u.R. v. 1. Off. gu verm. 13895 Beleuenftraße II, Gtb., 1. Gt.,

2. Bim. Bobn., Rider it. Reller für jofort ju verm. Raberes Schwalbacherftr. 22, b. Renges bouer.

Dermannftr. 6, cinc Dadimobin 2 Bin., Ruche, Reller, fofort ob. fpat. ju verm. Nab. 2. St. 4237 Bobuung, 2 Simmer, ju ver-mielen. 10 Siringraben 6, Manfarbm., 2 3, K., R. gl. od. 1. Oft. 3. pm. Monatl v2 M. N. 1. St 120

Raifer griedrich Ring 60, ift cine Couterrain-Bohnung von 2 Bimmer, 1 Ruche u. 1 Manfarde an rubige Familie gu vermieten. Rab baf, b. Hausmeift. u. Kaif Friedr.-Ring 74,3, 13785 Sarifie. 40, Ftip., 2:3.:28, 9120

Rafte ftrafe 1, 2 3., 1 ft., au 1. Oft. j. v., Nah. 1 St. 18743 m. Bubebor u. Stallung mit Futterraum am liebften an Rutider 3 1. Dft 3. v. 13823

Rellerftr. 10. Manierbenwohn., 2 Simmer u. Ruche an rubige Mieter fofort ju vermieten. 13759 Nab. 1. Stod L

Lothringerfir. 2, ich. 2-3imm. Wah, daf, bei Bebner. 13748

v. 2 B. K. im Mbichl., jow. 1 Sim., K. (Oth.) joj. 3. verm. Bim., A. (H N. Bbb. p. Moright. T. Stb. 2. St., Dach

ftod, 2. Zimm. Bohn. fof. 1. v. Rab. B. Kraft. 13761 Michelsberg 11,2 jufammengeh Manf. auch eins. 3 v. 13780

Rorigfir. 48, 2 Zimmer und Ruche per 1. Oft zu vermieten. Rab. Bbb. p. 30 Ruffer at. 8, 2 Mani, Ruche, 1 Reller g. 1.Oft. in verm Einguf. 14-12 Uhr. Rah Rerothal 51.

Peroftrage 10, Sih., 1. Ct. r. 2 große Bimmer u. Ruche auf 1. Oft. zu vermieten. Raberes Morigftr. 50. (Brand.) 13844 Oranienftr. 62, Bib., bubiche 2: Bimmerwohn zu verm. 18901 Blatteritr. 24, 28, R. u. R., mil. 23 Dt., p 1. Oft. ju vm 9133

Rauenthalerftr. 7, Ditb., fcone 2.Bimmerwohn, 3. verm. Rauenthalerftr. 8, Mittelb. u.

Dib., ichone 2-3im - Wohnungen a. fofort ob. fpat. 311 verm. Nab.. Fr. Nortmann, Wittb. p. 13800 Rauenthalerfir. 9, Stb., fc. 2:3.: 28. ju vin. Rab. Bbh. 1. r. 13835

Rheinftraße 44, Stb., 2-Bim.: Bobnung ju vermieten. Rab. Bob, 1. r. 13752 Rudespeimerftr. 32, Gib., ich. 2. u. 8: 3.:28. fof.ob.fpat.preibm. a.v. 91.baf.8. St. D. Trinder 13860

Sebanftr.1, ich. Mani. 28.,23.u.R. neu berg , fof o. ip. 3. vm. 13878 Steingaffe 32, Sth. 1. St. fc. 2-Bimmerm. u. Ruche zu verm. Rab. Bob. 1. St. 9028

Edjachtftr. 7, 2 gim. u. Ruch: ju verm. Rab 1. St. 9060 2 g., R. fof. p. v. R. Prt. 18804 Chierfteinerfer. 18, Mittelban.

find 2 Bimmer u. Ruche gum 1. Oft. ju vermieten. 127 Schierfteinerftr. 19, G.2.8 :28.

Edmalbacherftt. 7, 1., 2 8. u. 9,066 R. Oth. 3. b.

Balramfir. 7, Stb. 1. St., febl. 2:3:Bohn. a. 1. Oft. zu verm Rab. Bob. 1. St. 1. 13745 Balramftr. 35, a. d. Emfer

ftrage, Sinterhaus, 2 Simmer, Ruche, Gas porhanden. 1. Oft au vermieten.

Manfardenwohn., 2 Simmer u. 2Beberg. 13, b. Rappes. 13738

Bellrittir. 23, Sth., 2 Rimmer Ruche, Reller per 1. Oft. gu ver-mieten. Breis 230 DR. 80

Wellrightr. 38, Sib., 2-8. B. gl. o. fp. 1, v. R. Bob. Laden, 13803 Weftenbftr. 20, 2 Bim. Bohn., Breis 320 Mt., 3. pernt. 13830

Rimmermannftr. 10, Stb., 2 Bimmerw. 1. verm. Bierftabt, Morigftr. 9, Frtip. 2 3.

u Ruche i. Abichl. m. Bafferl. u. Basi, gleich ob. Ott. 1. v. 8757 Bierfradt, Wilhelmftr. 2, Frifp. 28. 2 Sim., K. u. Subeh. u. beffer gr. Wertft. bill. 1, verus. 82 Connenberg, Rapellenfir. 4 oberh.

b. Wilhelmah., ich. Frontipigm. 2 S. u. R. 3. v., rub, Lage, Breis 170 Mt. 8951

1 Zimmer.

Molerfir. 26, 1:Bimmer. Bobn. Mblerftr. 28. Stodwobn., 1 8. u. Rude m. Abichl. p. Oft. 1. verm Rab. Bart. r. 67

2tdlerfer. 38, Bbb. 1. Ct., 1 gr. Simmer, Ruche u. Reller a. 1. Oft. zu verm. 16

Migelberg, a. b. n. Bilindenich., 1 S. n. St. f. 10 M. j. v. 8721 Bieichtraße 48, P.,1 S., Richt, Reller v. Oft. j. verm. 13396 Blüdgerfin, B. Dadyw. 1 B., R. u. Rell. 1. Oft. j. v. Nah. B. 1, 1.

Drudenftr. 6, Bimmer u. Ruche gu verut.

Ettvillerfir. I, fc. 1-3im.(Dad) preismert fof. zu verm.

Selenenstr. 25, 1 B., K. Dach gl. o. fp. 3 v. Nah. B. I. 8967 Sellmundfir. 15, Bbb., Dod, 1 Simmer und Ruche ju ver

Sellmundftrafe 17, jum 1. Oftober eine Manjarbe gu ver-

Sochur, 4, Abichl. m. 1 Zimmer u. Ruche auf 1. Oft. gu verm Rab. Blatterftr. 42, 1. 11:

Rellerfte, 3, part, 1 3., Ruche (m. Waffer u. G. einger) u. R auf 1. Oft. ju verint. Brifenftr. 17, 1., erb. zuverl. Frau für eiwes Hausarbeit ichöne Manjarde.

Lothringerfir. 5, Bob., Aronts fpig: Wohnung v. 1-2 gimmer, Ruche im Abichl. fof. 3. v. 119

Morigitr. 7, Gtb. 2, 1 Bimmer u. Kuche, p., fof. o. ip. wegzugeh f. 15 M. monatl. abzug. 124 Oranienftr. 62, ein Bimmer u

Ruche zu vermieten. Platterfir. 42, fl. Wohnung von einem Bimmer u. Ruche

Rientar, 4, gr. Manj. 3, v. 8896 Ricolftr. 4, 1 3. u. st. (Mi.) 8895 Roonftr. 20, 1 8. u. st. p. 1. Oft.. 9t. 1. Ct. 8970

Cedauftr. 1, Dachftod, 1 Bim. mer n. Stude ju verm. 13887 Cebanftr. 2, Manf., Bimmer Rude u. Reller gu verm. Rab 1. St rechts. 123

Edarnhorn ftr.9. icone 1. Bim. Wohn. L. p. Nab. Bob. p. 13828 Schierneinerpr. 18, Sth., lift 1 Bimmter und Ruche fofort gu

Couiberg 2 i, Stb. II, 1 Bim. n. Ruche 1. Oft 3. verm. 13814 Schwalbacherftr. 53, ichone fl. Dachwohn. bill. 1. v. 13902 Schwelbacherftr 63, Dachft., Ruche 3. 15 9Rf., fof. 3. v. 13778

Ri. Schwalbacherftr. 4, Sim. Bellrigftr. 38, Oth., 1 B. a.r. Leute 1. v., Mab. Ebb. i. Lad. 13779 2Befteudftr. 20, 1 8. u. R. s. om

Beftenbftr. 36, fcone beigbare Manfarbe an c. r. Berfon au verm. 1. Etage r. 26

Leere Zimmer.

Molerfir. 30, 1 lecres Bimme au permieten. Bleichftr. 21, p., L Manf. nt. Ofer

Bellmunbftr. 40, 1, icones leeres fep. Bimmer gu per-

Refferer. 11, 1 l. P. = B., Dr. 12 Mf. m. Reff. 3. v. 13760

Roonstraße 17, freundl. lerre Manfarbe mit großem Seufter ju verm. Dah.

Simmermannftr. 9, 2 leere 3 i. Abichl. für fich.

Möbl. Zimmer.

Albrechistraße 8, Sinterhaus 1. rechts, ichon möbliertes Bimnter an perm.

Mbrechtftr. 36, 3. Ct. I., mobi Bimmer ju verm. Dobbeimerftr. 21, 3. r., mooi. Manfarbe frei.

Emferftr. 25, 1, Schlafftelle 8830 Selenenftr. 16, Mittelban, 1. St., erhalt reinl. Arbeiter Schlafftelle. 132

Sellmundftr. 35, 2, 1-2hibid mobl. Zimmer mit ober obne Benfion billig ju verm. 20

Rebefte. 3, p. 3g Leute erh ich. Log.

Chlafftelle ju permieten. Rab.

Bliebiftr. 11, Gtb., 2. Gt. r., freundl mobl Zimmer mit fep. Eing, ju verm. 85 Rabesbeimerftr, 6, part, Manf., in. ob, unmöbl, geg. Sausarbeit g.v.

Bimmer mit guter Penfion gl.
ob fpater in verm. 4983

Rt. Chwalbaderfir. 5, 2, fann reinlicher Arbeiter Schlafftelle erhalten b. C. Bund. 98

Balramftr. 5, 3. b. Dichel erh Arbeiter Roft u. Logis 9049 Bebergaffe 38, p. mobl. 3im.

Au bernt. Belleinftraße 19, 1. Sted, möbliertes Bimmer gu ver-

Läden.

Bleichtrafte 43, Laben und 2. B. Bohng, für jebes Geichätt puffend, auf gleich ober fpater git permieten.

Edladen n. gr Lagerr., mor. feit 7 3ah. eine gutgeb. Rolonialw., Gubfr., u. Glafchenbier-Banblg. beir. w., gang ob. geteilt, mit ob. ohne Wohn, zu verm. Preis 650 Wit. Nab Billappftr. 2, 2, 13837 Emferfraße 38, Laben m. gutg. Spezereigeschäft per 1. Oft.

Rab. Bart. Ifs. Bäckerei m. 3. Bimmerm., b. Bint. 2. verm. Lebritt., 1 1. 13732 Blatterfir. 40, Laben, paff. für

Frifenr, ju verm., ev. auch Sans 3. verf. Rab Blatterfir. 42,I. 116 Bortftr. 11, Gdiaben m. 2Bohn per 1. Oft. ent. früher zu verm. Rah. Rettelbedfir. 12, p. l. 13802

Werkstätten etc.

Bülowite. 10, Raum f. Berfft o. Mufbem. v. Mob. f. z. v. 9126 Große Wertftätte u. Lagerraume n vermieten. Dobbeimerftr. 81. Rab. Dobbeimerftr. 96, 1. 13734

Große Wertftatt, mit Sof und 3- Bim. Bobn., ju verm. Rab. Martiftr. 26, Bapierhbl. 13843 Roouftr. 22, Bertftatten ober Lagerranme fof. bill. g. p. 13771 Ein Baros ober Lagerraum, ca. 25 gum. ju permiet, 13775 Rab. Cheffelftrage 12, pt Ife. Eduiberg 25, Bertftatte ober Lagerraum u. 1 gr. Rartoffel feller billig gu verm. Beftenbftr. 36, ichone helle Werffiatt ob, Lagerraum b. 311 verm. 1. Stage r. 27

Verpachtungen.

Men errichtetes Bier=Restaurant

mit Regelbahn, Saus und Birtichaftsgarten, bel. auf u. Brauerei-Grunbftud Balbfrrage, gu berp. Rab. Biess. Aronen-Brauerei M. G. 9076

Stellen finden.

Männliche.

Gine alte gut eingeführte Deutide Lebens. verficherungs. Gefellicaft mit borteilhaften Ginrichtungen, welche and bie Unfall-Berficherungs-Branche betreibt, fucht für einen gut organifierten Begirte mit Domigil

Wiesbaden

bemabrten Reisebeamten.

Bei angenehmer selbstftändiger Stellung werden Figum, Reisespesen und bobe Provisionen gewährt. Distretion zugesichert! Bewerbungen, benen Zeugnisabidriften und Resultatsnachweise beizufilgen find, unter F. T. 511 an Daube & Co., Berlin erbeten.

Sidere Exiftens bietet fich für Unfanger burch llebern. e. reellen Gefch. m. jefter Kundich. Erjorbert. 1000 Darf. Offerten unt. Ct. 25

Bismarapolitagernd. Gin braber Junge gefucht.

Betidert, Faulbrun nenftraße 10 Gur Farberei wird tuchtiger guverläffiger Saus: buriche gejucht, welcher mit Gubrwert gut umzugehen verfteht. Reitere, welche auch event. Rabfabren fonnen und icon in einem berartigen Weichaft fatig maren, werden bevorzugt. Stellung ift dauernd u. gut bezahlt. Zu erfr. Rettelbedfir. 14, p. links 9182

Wieshad. Kellner-Verein,

Gegründet 1890. Telephon 1016. permittelt nnentgeltlich Hotel= und

Restaurant-Personal.

Geschäftsftelle Rheinischer Sof. Mauergaffe 16. 13713 25 Mt. taglid. Berbienft burd Berfauf mein. Batent-Artifel für herren. Renheiten Fabrit Mittweiba-Marfersbach. F. 57

Weibliche. Mettes Madden für Bigarren. Geichaft gefucht. Raberes in ber Expedition b. Bl. 13945 Ord, fleiß, Mabd. f. Birtid. u.

Birtichaft jum Lindenbrunnen, Schierftein. Dienft-Mabden

Meng. fof. geg. gut. Lohn gef. Rab.

Herrnmühlgaffe 5. Junges Laufmadden per fofort gefucht. 3. Bittenberg, Babnbofftrage 20. 94

Stundenfrau für gleich Moelheibstraße 49, 1

Rirdgaffe 19, 1. Ronatmadden von 1/28 morg. 9136 Rirdigaffe 19, 1. Cf. 1, ein Ein Bügellebrmaden gef. Rauenthalerftr. 18, Cout 8899

Gie finden Personal

jeder Mrt fcnellftens burch eine Anzeige im

General - Anzeiger.

Die Berbreitung in allen Rreifen ber Bevölferung von Biebbaben und gang Beffens Raffau gemabrleiftet ficheren Erfolg.

Stellen suchen.

Für eine junge Dame aus febr guter Familie mirb für fofort familienanfenthalt

in vornehmem Saufe, am liebften bei alleinftebenber Dame ale Stütze ober Gefellichafterin gefucht. Refl. wollen ihre Abreffe unter Cf. 551 an bie Erpeb. b. 281

Schneiderin fucht Rundichoft. Mibrechtftr. 36, 3. St. I. 9123 Gin ISjabr. Madden fucht

für morgens Beichäftigung. Dell munbfir. 31, Gib. p. lints. 66 Stidereien in Beig, Bunt u. Gold, fow. gange Ausfratiungen werden ichon u. billig angefertigt, M. Schitthof, Scharnborftftr.35,21.

Kapitalien.

10.000 Mark als 2. Shpothel nach ber Lan-besbant gefucht. Off. unt. Dr. 570 an die Egp. b. Bl. 9096

Verloren.

Entlaufen

ein 4 Monate alter rebbrauner Tedet, ftart gefunchter Ropf, bunfler Rutenfoige und Bled oberbalb bes linfen Schenfels. Bor Antauf wird gewarnt. Gegen Belobnung abzugeben.

Rospatt, Grantfurterftraße 45.

Verschiedenes.

Wo kaulen wir unlere Möbel?

Benn Sie billig faufen wollen, feben Sie fich bas Mobellager von W. Minor, Bismardring 4 an! Spezialität : Braut-Ausstattungen. Befichtigung geftattet. Eigene Werffratte, [13867

Umzüge u. jonftiges Rode-fubrwerf übern. bei billiger Berechnung für Stadt u. Land M. Leineweber. Bellmundfirafe 26.

Warnung.

3d warne hiermit jeden, meiner Frau 30a geb. Dostok ctmas ju borgen noch guffeiben, ba ich fur nichts auffomme.

9116 J. Hallerbach.

Rodi- und Gelce-Mepfel 10 Bfund 60 Bfg. (Bentner 5 Mt.) fortwagrend gu haben, 9101 Reroftrage 35.

Berühmte Phrenologin Bleichftraße 21, 2, redie, von 2-8 uhr. 912

Königl, Schauspiele,

Dienstag, ben 8: Cept. 1908. Mignon. Oper in 3 Atten. Mit Benugung

bes Goeibe'ichen Romans "Bils helm Meifter's Lebrjahre" pon Michel Carre u. Jules Barbier. Deutsch von Gerd, Gumbert. Want pon Umbrotic Thomas.

(Wiesbadener Einrichtung.) Bilbelm Meister Derr Frederich. Lothario Derr Schmegler Philine, | Mitglieder einer Philine, | Denguete Schaus Lacrico, fpielertruppe. * u. herr Engelmann)

Frau Brodmann Mignon Jarno, Sigeuner, Führer einer Geiltängerbande Berr Rebfopf Friedrich Berr Andriano Friedrich Berr Un Der Fürft von Tiefenbach

Baron von Rosenberg Seine Gemahlin Frau Bleibtren Ein Diener Herr Spieß herr Gerharts Gin Confficur

Antonio, ein alter Diener Berr Striebed Bentiche Burger. Bonern unt Banern und Bauerinnen. Rellner und Rellnevinnen, Bigenneru, Bigennerinnen. Geiltänger. Echaufvieler unb Schaufpielerinnen. herren und Damen vom hofe. Bediente. (Ort der handlung: Der 1. und 2. Aff ipielen in Deutschland, ber 3. in Italien gegen 1790)

Borfommenbe Tange, arrangiert pon Annetta Balbo: 1. Gingug einer Seilhauger Baube, ansgeführt von ben Damen Beter, Jacob, Schneider III, Pieiffer, herren Wutschel und Carl, sowie bem Ballet-Berfonale

II. Bohemienne, quegeführt von Grl. Beter, ben korupbaen : Gris. Calantann, Beiferth, Salzmann, Wetterth, Leicher, Renns, Merian, Schmidt, Kappes, Robr, dem Corps de Ballet, so-wie von dem gesamten Bersonale. Bhiline Fel. Mayer vom Hoftheater in Cossel als Gaft. Musikalische Leitung: Herr Brof. Mann staedt.

Spielleitung:
Serr Kegisseur Rebus,
Deforative Finrichtung:
Serr Hofrat Schid,
Rach bem 1. und 2 2lfte 12 Minuten Baufe. (Gewöhnliche Breife.) Anfang 7.30 Uhr. Ende gegen 10.30 Uhr.

Mittiwoch, ben 9. Ceptemb. 1908 : Berftellung Der fliegende Sollander. Romantijde Oper in 3 Aften von Richard Bagner. Anfang 71/2 Uhr. Erhöhte Breife.

Rendenz-Cheater. Direftion: Dr. phil. D. Rauch.

Rernfprech-Anichlug 40. Dubenblauten gültig.

Pittwod, D. September 1908, Reu einstudiert: Fraulein Josette — meine Prau. (Mademolselle Josette —

ma femme.) Luftipiel in 4 Aften von Baul Gapault und Robert Charvey. Deutich von Mar Schönau. Spielleitung: Ernft Bertram. Berfonen:

Unbre Ternan Rubolf Bartaf Théodore Panard Theo Tadauer Doubre Ernft Bertram Frau Doubre Clara Kraufe Josette, beiber Tochter Darg, Schwarzfopf

Myrianne Mice Barben Libby Balbow Totoche Max Lubwig Balavert Briffibe Balobier Reinhold Hoger Rarl Weiftmantel Saint-Mififes Frau Gaint-Mffifes

Theodora Porft Rod Radion Walter Tant Bitolet Lubmig Repper Ihrbain,) im Dienfte bei

Leontine,) André (Curt Safriewöff u. Margot Bifchoff.) Marie, Rammerzofe

bei Jojette Gelma Buttte Ein Oberfellner Billy Schafer Gin Bortier Willy Langer Der 1., 3. und 4, Alt fpielen in Baris bei Andre Ternan, der 2. im hotel Belleune in Mounetier in Savonen

Rad bem 1. und 2. Afte finden Der Beginn ber Borftellung, fowie ber jebesmaligen Afte erfolgt nach bem 3. Gloden.

Raffenöffnung 6.80 Uhr.

Anfang 7 Uhr. — Enbe gegen ahehurn

Taglid abenbo u. Conntag nachmittage:

Dolks = Theater.

Raiferfael. - Direttion Sand Withelmy. Mittwoch, ben 9. Ceptembet: Rachmittags 4 Uhr:

Große Schülers Borftellung bei fleinen Preifen. Der Glodenguß ju Brestau. Sifterifches Schaufplet in 6 Bitbern. — Bearbeitet und in

Scene gefeht v. Direft. Bilbelmy. Berfonen:

Bottfried Chrenwert, oberfter Rat ber Stadt Breslau Mario, feine Fron Meumann Glodengieger Schonborff Ebereie, feine Zochter Ebl. Gutten Schönborff

Paul Mitgefelle bei Lochmite Belm Lochmie Mar, Gefelle bei Belm Bithelung Anbreas Soper, Bimmermann

Begold, Geridite. Sinrichs Gartner fcreiber Ein Reclermeifter Stoobe Ein Scharfrichter Corma 1. Beirat 2. . 29. Clement Riein Berner Bresfatt.

Dri ber Sanblung: Beit 1583. Rach dem 2., 4. und 5. Bilb größere Baufen. Kaffenöffnung 3,30 Uhr. — Ans fung 4 Uhr. — Ende gegen 6 Uhr.

Abends 8,15 Uhr: Bum 3, Male. Benore.

Siftorifches Schaufpiel m. Gefang in 3 Aften bon Karl bon Holtei. — In Szene geseht bon Direktor Bilhelmy.

Berfonen: Major Freihert von Emil Romer Wilhelm, beffen Cohn, Sans Bilbelmb

Wallbeim, ein alter Reiterunteroffigier A. Schonborff Bafter Burger, Prebiger auf bem Guie bes Freiheren, früher Wilhelms Lehrer, Alfred Deinrichs

Gertrude, beffen Frau. Ottilie Grunert Lenore, beiber Tochter

Chlotilbe Gutten Seinrich, Diener. S. Sorma Aurora, Gräfin v. B., Bitwe, Lifa Reumann Rappel, beren Saushofmei-Conrad Lochmite Guftab Gariner fter Gin Totengraber Arth. Robe Bauernburfden.

Ort ber handlung: 1 und 3. Urt bes Freiheren Landgut in ber Mart, 2. Art bas Gut ber Grafin. Seit: 1761 — 1762. Kaffenöffnung 7.30 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Donnerstag, ben 10. Geptember : Der Rattenfänger von Samein.

Kurhaus zu Wiesbaden. Mittwoch, 9. Sept.:

Mail-coach-Ausflüge ab Kurhaus: Vorm. 10.30 Uhr: Neroberg, Griechische Kapelle, (Besichtigung) und durch Wiess-baden (Preis 3 Mark.) Nachmittags 3.30 Uhr: Kiarens

tal, Taunusblick, Georgenborn, Schlangenbad und zurück (Preis 5 Mark).

11 Uhr Konsert in der Kochbrunnen:Anlage.

Leitung: Herr Theod Schäfer, 1. Ouverture zur Op "Zampa" J. Herold

2. La manoia, R. Eilenberg Serenade 3 Finale s. d. Op. Stradella" F. v. Flotow

4. Frühlingslied F. Mendelssohn 5 Musikalischer Bilderbogen, Potpourri A. 6. Schlaraffen: Quar-A. Conradi

Abonnements - Konzerte.

drille

Conrader.

4 Uhr: Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

1. Ouverture . König L. v. Beethoven Stephan"

P. Lacombe. ständehen 3. Finale aus der Op. "Oberon" C. M. v. Weber

4. Die Hydropaten, Jos. Gungl Walzer 5. Ouverture zur Operette

Wanderers F. v. Suppé J. S. Bach-6. Meditation Gounod Violin-Solo: Herr Konzert-meister F. Kanfmann.

7. Fantasie aus der Oper "Lohen-grin" 8. Radetzky-G. Puccini

Joh. Strauss. Marsch 8 Uhr:

Leitung: Herr Ugo Afferni städtischer Kurkapellmeister. Ouverture zur

Op. "Der Kalif von Bagdad" F. Boildien 2. Finale a. d. Op "Die Jüdin" J. Halevy 3. "Es blinkt der Tau", Lied A. Rubinste

A. Rubinstein 4. Fantasie aus der Op. "Madame

Butterfly* 5. Schatz - Walzer G. Puccint aus der Optte. "Zigeunerbaron" J. Strauss

6. Ouverture z. Op. Der fliegende Holländer" R. Wagner 7. Fête bohême

aus Scenes J. Massenet pittoresques 8. Gslopp chromati-F. Liszt, que

Abends 8 Uhr im kleinen Saale: Bibel- u. Rezitations-

Abend. Fran Irene Triesch.

PROGRAMM: a) Aus der Bibel,
(Das Mädchen klagt um den
entwichenen Freund). b) Siegeslied der Deborah (Buch der Richter, Kap. 4 und 5).

c) Simous Fall, Elend und letzte Rache (Buch der Richter, Kap. 14 und 1')
d) Ruth (Pharaphrase von O.

E. Hartleben). IL Goethe. e) Die Braut von Korinth.

III. Nietzche, f) Zwischen Raubvögeln, Tauslied.

h) Nachtlied. I. Platz 1.-S. Reihe: 4 Mk., II. Platz 3 Mk., Galerie nichtnummeriert: 1.50 Mk.

Kartenverkauf an der Tageskasse. Die Karten sind ab 7 Uhr abends gleichberechtigt mit der Tageskarte. Die Damen werden eraucht, olme Hüte erscheinen zu wollen.

Stadt Kurverwaltung.

Roch nie dagewefener Griolg!

unerreichte Bortrage genie in ihrem großartigen Repertoir und bas übrige mit fo fturmifdem Beifall aufgenommene Programm.

13889 Anfang 8 Uhr. Rauchen gestattet. Conntage:Radmittage:Bor: ftellung ju fleinen Breifen.

"Zum Walfisch" MAINZ 13864

Boftgaßchen 5, Dabe Sauptpoft. Wein und Café. - Freundliche Bedienung, -

Kurverwaltung Wiesbaden.

Trauben-Kur.

von 8 bis 1 Uhr vorm u. 31/2 bis 7 Uhr nachm.

Traubenkurhalle alte Kolonnade. Städtische Kurverwaltung.

NEROBERG.

Morgen Mittwoch, den 9. September, nachmittage 4 Hhr:

ausgeführt von der Kapeile des Fül.:Reg. von Gersdorff (Kurb.) Nr. 80, unter Leitung des herrn Kapeilmeisters E. Gottichalt. Anfang & Uhr.

Burg-Café

zwischen Königl. Schloss und Theater

Gr. Burgstr. 10 Wiesbaden Telefon 1027 empfiehlt feine gut gepflegten Biere, als Bitfener ttrquett, Mundner Lowen, und Pfungfiadter Erport, fomie Beine aus ben Rellereien von Berm. Brots & John und Rgl. Soflieferant 29. Ruthe, Rurhaus, Lifore von Macholl, Bols, Foding et. fowie gang bejonbers feine Original Biener Ruche.

Bor und nach bem Theater fteis fleine falte und warme Blatten-Die Direttion:

Meine anerfannt vorzügliche

Molferei-Tafelbutter

verfende ich ftets gang frifch jum billigften Tagespreis in Boft. Rolli von 9 Pfund.

Ang. Fr. Emken, Steinberg, Michigefallende Bare nehme auf meine Roften gurud,

Mug. Gigenfeder.

mit verwandten Gewerben vom 10. bis 19. Oktober 1908

Paulinenschlösschen zu Wieshaden.

Zur Beschickung unserer Ausstellung wird hiermit eingeladen.

Prämlierung durch goldene und silberne Medaillen. Ehrenpreise u. Diplome. Alles Nahere durch das Ausstellungs-Bureau.

Hotel Mehler (Inh.: 60. Gugelmeier) Wiesbaden.

Familien-Anzeigen

Todes=Anzeige.

Bermandten, Freunden und Befannten die traurige Rachricht, bag unfer lieber guter Bater, Schwiegers vater, Grogvater, Bruder, Schwager und Onfel

nach langem qualvollem, mit großer Gebuld ertragenem Beiben heute Sonntag, vormittag 8.30 Uhr fauft bem herrn entichlafen ift.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Emil Behold n. Fran, Johanna geb. Biebn.

Biesbaden, ben 6. Geptember 1908. Beitenbftrage 5.

Die Beerbigung findet Mittwod, nachmittags 4 Uhr, von der Rapelle des Gubirjedhols aus ftatt.

9118

Arztliche Anzeigen

Von der Reise zurück: Dr. Gerheim.

Bon der Reife gurud. Dr. Mäckler.

Von der Reise zurück:

Dr. Klopstock, Geisbergsfrasse 1

Von der Reise zurück Frauenarzt Dr. Lande.

Naturwein= Perficigerung

Donnerstag, den 21. Zeptember 1908, nachmittags 1 Uhr,

bringen wir im "Botel Engel"
17 Stud und 15 Galbftud 1904er
1905er Riedricher Raturmeine, ergielt in ben befferen und beften Lagen ber Bemarfung und großten.

teils Rieslingsgemächie, jur Berfteigerung. Probetage : am 3. September für die herren Kommiffonite; allgemeine am 10. September im Bingerhaufe, sowie am Tage ber Berfteigerung pormittags

Kiedricher Winger-Dereins E. G. m. u. h. Veränderungen im Familienstand

der Stadt Biesbaden. Geboren : Am 30 Anguft

Mm 1. September bein Rauf: mann Baul Mite. E., Margerit Erna Sofie. Am 2 September bem Konditor Abolf Kamdohr in Riel e. T.,

Muguft bem Bürftens macher Friedrich Radube e. T., Glijabetba.

Am 1. September bem Bader Karl Stiefvater c. I., Ella Sofie Barbara Um 1. September bem Tilnchers gebilfen Karl Hill e. I., Mina

Johanna. Im 27, Muguft bem Schloffer Beter Spedit c. E., Luffe Glifa:

Bauarbeiter Friedrich Althoff bier mit Margar te Bels bier. Raufmann Albert Bilbelm Morits

Raid bier mit Anna Maria Maier in Biebrich. Fuhrmann Karl hutten in Bieb-rich mit Bilbelmine Rlos baf. Befängnis-Muffeher Bilbelm Ben bier mit Ratharina Bilbelmine

Lots in Ems. Brivatier Raspar Müller in Bierftabt mit ber Witme Glifa:

beth Belg geb. Köhler bal. Berwitweter Landmann Liborius. Brennfled in Großseibstadt mit Genoseva Doll hier. Asphalteur Ferdinand Meurer hier mit Baula Hartmann hier.

Schuhmacher Rlaus Gengftaten

Sausbiener Chriftian Scherer bier mit Johanna Berbin bier. Boftbote Bilbelm Gint bier mit

Elijabeth Richling bier.

Sausbiener Osfar Stahler bier mit Rlara Engel bier.

Boftbote Bilbelin Weil bier mit Margarete Flid bier.

Am 4. September Sofine geb Löbr, Bitme bes Regierungs-fangliffen a.D. Leonhard Schmibt

Raberin Frangista Rubn, 19 3. Schaufpieler Morin Grubel, 89 3. Umb. Ceptember Tuncher Chriftian Denjer, 46 3. im 4. September Garnijons:

m 30 Angust bem touin. Director Sans Roich t. 2, Anita Erifa Magarete. Antia Erifa Magareie. Am 3. September dem Postbokn Karl Schmidt c. T., Elfe Johanna Elifabethe. Am 1. September dem Nam führer Friedrich Maag e. S., Friedrich Delmuth.

Am 8. September bem Hables. August Jädel e. I., Elfabes. Am 3. September bem Droidses besitzer Eduard Ridel e. E.

Um 29. August bem praft. Ant Dr. med. Wilhem Schmit & T. Elisabethe.

Mufgeboten:

in Mains mit Anna Maris Bin bafelbit.

Bader Rarl Brever bier mit Anna Frankenbaufer bier. Mobr in Schierftein m. Auguftt

Sanfammer bier. Reftaurateur Rarl Baufer bir mit Marie Margarete Roroline Rlara Reifel hier. Braft. Arst Dr. med. Seinich Fendt hier mit Meta Corti hier.

Begirfofelbwebel Bilbelm Rei

chow hier mit Charlotte Prot-now in Roggwo.

Sausdiener Bilbelm Gerbard mit Johanna Anoch bier. Silfsichaffner Wilbelm Birth bier nit Lina hennemann ers Dabnifotten.

Mufifer Bruno Sabn ber mit Bilhelmine Kullmann bier. Runfigiafer Leopold Sop Mr. mit Amanda Beit in French

Bermaltungsbireftor a. D. Sei

Brivatier Philipp Kolb, 73 3
Am 4. September Maria Haria Hofmann, 67 3:
Am 4. September Mark
Edmitt, Elefrau d. Schrings
Gottlob Hermannstord, 83
Cottlob Hermannstord, 83

Rgl. Ziandesamt